



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 101 (1891)

93 (5.4.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-47769

In der Bofilifieringetragen unter Mr. 2388.

Abounement: 50 Big. monatith, Bringerishn 10 Big. monatith, burch bie Boft bes. inct. Baftanffoing IR, 1.90 pro Querrel.

Inferate: Die Colonel-Belle 20 Bin. Die Reffamen-Beile 60 Bis. Gingel-Rummern 3 Big. Doppel-Rummern 6 Sig.

(Babiiche Bollsgeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollsblatt.)

unheimer,

Amts. und Areisverfündigungsblatt

Grideint wöchentlich fieben Dal.

Rr. 93. (Celephon-Mr. 218.)

Gelefenfie und verbreileifte Zeilnug in Mannheim und Amgebung.

"Jenunal Mannheim."

Berantwortlich:
für ben politiscen u. alle, Dheil;
Chei-Aedalteur Julius Kah.,
für ben letalen und prov. Theil
Ernst Müster.
für den Inferatentheil:
Karl Ahfel.
Motationöbrud und Beniag ber
Dr. D. daas'ichen Buchdenderei.
(Das "Mannheimer Journal"
ift Sigenthum des lathelöschen
Bürgerhospitals.)
fammtlich in Naunbeim. Conntag, 5. April 1891.

LeiogrammeMbreffer "Journal Beannheim."

Muffage aber 11,300 Exemplare. (Motariell beglaubigt.)

Die Menfadter Abordnung beim Fürften Bismark.

Bon einem Mitgliebe ber Abordnung erhalt bie "Reuft. Big." folgenden Bericht aus Friedrich ruh, 1. April:

Big." tolgenden Bericht aus Friedrichen ber uh, 1. April:
Frühe waren wir hier jur Stelle, aber wir waren noch lange nicht die Ersten. Unter leichtem Schneegestöber, das jedoch bald nachließ, durchfchritten wir die reich bestagten Straßen von Friedrichbruh, die von sestlich geputhten Mensichen aus Nah und Bern erfüllt waren. Nach dem Schlosse zu war ein eisertig Haften und Drängen. Die gekommen waren, wollten selbitverständlich den Fürsten sehen. Da die für und bestimmte Stunde zum Empfang noch nicht da war, is sehen wir unsern Kundgang durch die Straßen sort. Ueberall Menschen, die dem Fürsten ihre Huldigung tarbringen wollten. An einer bervorragenden Stelle der nach dem

leberall Menichen, die dem Fürsten ihre Suldigung tarbringen wollten. An einer hervorragenden Sielle der nach dem
Schlosse zu führenden Straße erdob sich, umgeben von einem
grünen Sain, die Büste des Jürsten, darunter inmitten eines
Blumenberts die aus Blütben gebildete Bahl 76.

Gegen 1 Uhr begaden wir uns in das Schloß, wo wir
in dem Endpfangssalon von dem Grafen W. Bismard auf
das Freundlichste begrüßt und in die Wohnröume des Fürsten
geteitet wurden, die mit Geschenken aus aller Herren Länder
geradezu überfüllt waren. Dazwischen sogen die berrlichten
Blumengetwinde, don denen uns besonders ein etwa sechs
Duadratsus haltender Blüthenteppich aussich, in dessen Witten
gerundering haltender Blüthenteppich ausstell, in dessen Witten
auf weißem Ledloungrunde sich die aus Bergizmeinmicht gebildete Inschrift besand: "Gett schühe Euch!"

Rach furzem Warzen erschien dann anch Fürst Bismarch. Mit leichtem, raschen Schritt und in strommer, ausstechter Haltung kam er auf uns zu und begrüßte und mit berzlichem Sändedenad. Rach lurzer Vorstellung sagte der Jürst: "Es freut mich sehr, Sie meine Herren aus der Bials der mir zu sehen. Den herrsichen Posal, den ich Ihnen und Ihren Freunden zu bansen habe, habe ich schon erhalten und bereits seit gestern als Verbe meines Tisches im Gebrauch."

im Gert M. Abresch gab sodann bem Danke ber Abord-nung für die Ehre des Empfanges Ausbruck, warauf Dr. Chrysander die Gulbigungsadresse bem Jürsten zur Einsicht worlegen wollte.

"Meine herren — meinte gurft Bismard —, wir wollen bas bei einer glasche Bfülger Weines besprigen, auch nibchte ich mit Ihnen einen Schlud aus bem iconen Botale thun, worauf er Auftrag gab, benfelben mit einer Flosche Forfter Rirchenflud zu fullen.

Ingwischen unterhielt sich Fürst Bismard mit uns in liebenswürdigster und ungezwungenster Weise. Als wir des Festes Erwähnung thaten, das heute Abend in Neustadt statische, meinte der Kürkt: "Ja, ich habe viese Freunde in der Kene überhaupt mehr gute freunde bezise, als in der Rähe hier im Norden. Es trifft eben auch bei mir das alte Sprichwort zu, der Prophet gilt nichts in seinem Lande, auch sieht man von der Ferne besser als in der Rähe. Dazu kommt woch, daß ich in meinem Leben gar viel sechen mußte, und die Gegner wollen immer nur die Diebe fühlen, die sie erhalten, nicht aber diesenigen, welche sie austheilen."
Inzwischen wurde der gefüllte Botal dem Fürsten über-Ingwifden unterhielt fich Gurft Bismard mit uns in

die Biewe juglen, die die erhalten, nicht aber die einigen, welche sie austheilen."
Inawischen wurde der gefüllte Botal dem Fürsten überreicht. Er hielt ihn hoch und sagte: "Ich trinte Ihnen zu, meine herren!" worauf der Botal von ihm an uns weiter gegeben wurde, dann aber auf Wunich des Fürsten auch den anderen anweienden herren überreicht wurde. Die Unierhaltung wurde hierauf weiter geführt. Der Fürst fragte nach Verschiedenem aus unserem deimathlande, das ihn interesstete, und gedachte rübmend der Halland der Piälzer in politischen Fragen, dabei sagte er: "Die Bfälzer waren mir in meinen volltischen Kämpsen im won der Arobsen Brouden des Troßes." Er sprach dann im mer ein Tropfen des Troßes." Er sprach donn im mer ein Tropfen des Troßes." Er sprach wede gethan, daß eine der berrlichten deutschen Browinzen in Folge ihrer gevaraphischen Lage seindlicher Indason so seine der berrlichten deutschen Provinzen in Folge ihrer gevaraphischen Lage seindlicher Indason so seines war, kan, das dat sich ja, Gott sei Dank, geöndert, wir haben 1870 durch Elsa v. Sothringen einen sich Junen, meine Derren, auch gleich sagen, ich besomme viele Beilungen aus der Psalz zugesandt, die in einem solch warmen Tone geschrieben sind, wie wir ihn hier im Korden nicht sinden."
Kürst Bismard lub uns dann in siedenswürdigster Weise

Burft Bismard lub uns bann in liebenswürdigfter Beife sum Grubfilld ein und geleitete uns felbft gum anftobenben Bimmer, wo bereits eine große Angahl Damen und herren an ber Talet saß. Die Fürftin, Graf Herbert und Withelm Bismard machten babei die Honneurs. Nach Ausstehung der Tasel sorderte und Fürft Bismard zur Besichtigung der Ge-burtstagsgeschenke auf und sud uns für den Abend wieder ein, uns den Fadelzug vom Schlosse aus mit anzusehen

* Die Tabakarbeiter - Genoffenschaft.

Der Auffeben bervorrufenbe Bericht, welchen ber nieberlanbifde Romint in Damburg über ben bortigen Cigarrens gebeiterftrite an bie Amfterbamer Danbelstammer erftattet bat (er nahm für die Sogialbemofratie febr lebbafte Bartei und fuchte den niederlandischen Geldmarft für die von ber Sogial-bemofratie gegründete Tabafarbeitergenoffenichaft zu erwarmen) erregt in Samburg bei ben Induftriellen und überall lebhafte Bewunderung. Die Samburger Sandelstammer wird in ihrer nachten Sigung diefen Bericht des niederlandifchen Ronfuls einer Rritif unterwerfen und entiprechende Beroffents lichungen bornehmen, auch foll der Samburger Senat bereits Schritte eingeleitet haben, um den Ball burch die Reichsregierung gur Renntnih und Burdigung der niederlandichen Regierung zu bringen. Der Samburger Cigarrenfabritanten Berein hat eine Erffarung erfaffen, worin es

Daß tein Arbeitgeber - und gewiß auch fein hollandifcher Daß kein Arbeitgeber — und gewiß auch kein holländischer — unerträgliche Eingriffe in sein Hausrecht und die Freiheit der Seldubestimmung sich bieten lassen kann, wird kein gerrecht und unbesangen denkender Mann in Abrede stellen. Kür derartige Auswüchse des Machtgesühls gibt es nur ein Hellmittel, das ist, dem Geraussorderer zu zeigen, daß er seine Kräste überschäht habe. Dieser Beweis allein war es, den wir durch unsere Maßregeln beabsichtigt und auch vollkommen erreicht haben. Wie sehr der Bericht des niederländischen Konsuls der gedotenen Obselsivität ermangelt, möge man aus der erstaunlichen, ohne Zweisel mehr einem Buniche des Herzens als nüchterner Erwägung des Kerstandes entsprungenen Brophezeidung entnehmen, welche darin ausgesprochen wird und wörtlich wie solgt lautet: wortlich wie folgt lautet:

Durch biefe Manipulation (nämlich Errichtung einer Genoffenichaft) wird nicht nur ben Fabritanten bas fammtliche Arbeiterpersonal für immer ents gen, auch die Robtabatmärtte hamburg und Bremen werben für immer bernichtet werden."

Durfen wir ruhig abwarten, ob bie Sollander ben Rath ihres mit ben obmaltenben Berhaltniffen augenicheinlich febr menig vertrauten Bertreters befolgen werben, bie biefigen Tabafarbeiter burch Anbital und Rrebit zu unterftugen, und muffen wir es bem biefigen Daubelsftanbe überlaffen, feinerfeits Stellung ju bem weiteren Indalte bes Bericht zu nehmen, jo tonen wir es une boch nicht verlagen, jum Schluß die Frage anzuregen: ob mit der Bertretung eines befreundeten Staates eine Siellungnahme zu Gunften jozialbemofratischer Bestrebungen vereindar ift, wie sie in diesem Bericht beetächlich zu Tage tritt thatfachlich ju Tage tritt.

Aus Stadt und Sand.

* Manubeim, 5 April 1891

Aus der Stadtrathssigung

bom 2. April 1891. (Mitgetheilt bum Bürgermeifteramt.)

Die Situng bes Bürgerausichuffes fur bie Berathung

Die Sigung des Surgerausjunges fur die Berathung des frabtischen Boranschlags pro 1891 wurde auf Dienstag, 28. Abril d. J. anderaumt.

Das Großt. Ministerium des Innern ertheiste zur Bermendung der Sparkassen. Ueberichusse aus dem Jahre 1889 im Betrage von M. 63,362.14 ju gemeinnützigen Durchen Leine Lein

Bweden feine Buftimmung.
Begen Miethe von Burean-Raumlichfeiten in O 7, 71/2, für bas flabtifche Dochbauamt wurbe mit Frau Eichellmann Bittme ein Miethvertrag abgeichloffen, welcher bie Genehmigung erhielt.

Wit Beginn des neuen Schulfahres der Bolfsschule wird die Erichtung einer weiteren, vierten Barallelllasse der 8. Madchenklasse erworderlich und ist dehbalb die Anstellung eines weiteren Lehrers zu beantragen.
Die Direktion der Real dule beabsichtigt, die Schüler dieser Anstalt, unter Leitung zweier Lehrer, neben den eigentlichen Turnsvielen an freien Tagen und Stunden die einsten und auslichen Jugendspiele Erickt und Fußball einsben und auslichen Jugendspiele Erickt und Fußball einsben und auslichen au lassen und itellte zu diesem Rehnte den Artese führen zu laffen und ftellte zu biefem Behufe ben Antrag, ein entiprechenbes Biefengelande beim Feuerwehrthurm gur Berfügung zu ftellen; biefem Antrage murbe entiprochen.

Die Betriebs. Direttion ber Trambahn ben Entwurf bes Sommerfabrplanes 1891 bor, ju

welchem bie Buftimmung ertheilt wird. Bur ben Erbtransport gur Dommverbreiterung beim Soladtbaus und oberhalb beffelben betreffe bes Baues einer Selundarbahn von Monnheim nach heidelberg beabiichtigt das Eijenbahn-Confortinm eine Rollbahn herzufiellen, wozu das Er. Bezirfsamt unter den erforderlich erschienenen Bedingungen die Genehmigung ertheilte.
Die ausgeschriedene Gehilfenftelle bei der Stadtkasse ihrerde Berrn Julius Maier übertragen.
Die Stelle eines Aftuars auf dem Burcan des

Reftorate ber Bolfefdule wirb bem Aftuer Rarl

Do fia & bier übertragen. Die ftete machienben Geicatte ber Stabttaffe-Berrechnung Die liefe Damienoen weichaltener Stadtaffe-Berrechnung bebingen die Anftellung eines weiteren im Gemeinberechnungsweien erfahrenen Buregu-Gehilfen. Die Stadtkaffe wird ermächtigt, diese Stelle aur öffentlichen Bewerdung auszuschreiben. Dieselbe ist der VIII. Gehaltstlaffe zugetheilt mit einem Anfanasgehalt von DR. 1,350, fteigend bis jum Bochftbetrage von DR

Rach ben Bestimmungen ber im Jahre 1889 erlaffenen Gebaltsorbnung für bie ftabtifden Beamten ift biefelbe im Jahre 1891 einer Revifion ju untergieben. Demgemaß wird die Gebaltsordnungs. Commission nunmehr ersucht, die betreffenben Arbeiten engoleiten, wobei auch die auf dem jungften Städtetag zu Bjorzbeim am 5. Dezember 1890 beratbenen Grundiage für eine allgemeine Dienft- und Wehaltsordnung naberer Ermagung ju unter-

Die Bolfsbraufebaber batten im Monat

Mars folgende Frequens:

a. Redar Borfiadt
b. Sowweinner-Borfiadt

Das Erträgnig des in eigener Regie erhobenen Martigeldes vom Speifemarft ergab im Monat
Mars M. 1,983.

Es wird ber Entwurf eines Ortsftatuts für bas in ftellen, bag bie ftabtifden Umlagen für bas biefiger Stadt gu errichtenbe Gemer beichiedsgericht, 30 Bi, berabgefeht werben (gegen 32,7 Bf.)

umfoffend die fammtlichen Orte bes Amtsbezirtes Mannheim, fowie die Gemeinden Sedenheim mit Rheinau und Friedrichsfeld vorgelegt, welcher ber Rechts. Commiffion jur Brufung und Begutachtung überwiefen wird.

In Boige bes nunmehr feiner Bollenbung entgegengeben-ben Baues ber neuen Redarbrude und ber in ben Bufahrten gu berfelben flattfindenden Beranderungen ericeint die Ber-legung der jebigen Bruden-Baage an jener Stelle geboten. Diefelbe mus eine, dem jegigen Bertehr burchaus entsprechende ftarte Conftruction, und überbies im Alengern eine, dem gangen Brudenbau entsprechende architektonische Ausbildung erbalten. Das Sochbauamt erhält den Auftrag, ein besjallfiges Brojekt ausarbeiten und vorlegen zu wollen. Als Plas der neuen Brudenwage ist der gegen wärtig von den Brudenbauunternehmern Bernah Ernah Er Grun benugte Raum lints bes Bruden Gingangs in Ausficht

genommen. Es wurde beschlossen, die Gebühren für die Benügung der ftadt ischen Brudenwaagen für die Butunft dahin festgusehen, daß für Gegenstände die zu 250 Rigr, eine Gebühr von 10 Bfennig und für jede weitere 50 Kigr, eine solche von 1 Big. zu berechnen ist, Genehmigung des Bürgerausschusses wurd eingeholt werden.

Erledigung verschiedener Gesuche um Aufenahme in den bedichen Staatsverband, Wirthschafts-Concessionen, Bansenimölierungen u. derei.

fionen, Sausentwafferungen u. bergl.

Batent-Lifte badischer Erfinder. Angemeldet von: Firma Graner & Weltin in Rondang: Ruhl- und Luftungsapparat für Bierwürze. — Lucas Reinhard in Kannheim: Billard mit debung der Augeln in der Witte des Tisches. — Rorih Steiner in Mannheim: Büscheisen für date. — Jakob Beder in Mannheim: Glührobr ünder für Gasmaschinen. — Firma Joseph Bögele in Mannheim: Schlagbaumantried mit Beergang. — Ertheilt an: Gebe. Bruder in Waldbirch: Abbichtung zwischen Bindlade und Rotenblatt bei pneumatischen Auslöfungen. — H. Freudenberg in Weinheim: Berfahren zum Schleifen von trodenem, gefeitetem Leber. — I. Emry und Th. Wendling in Wannheim: Anzeigentosel.

Schanke'iche Bokkanisnien. Eine der größten Einrichtungen auf dem Gebete des Brivatunterrichtsweiens * Batent.Lifte badifder Erfinder. Angemelbet von:

Einause'iche Pokiachismien. Eine ber größten Einrichtungen auf dem Gebiere des Privatunterrichtswesens sind die Schaade'ichen Boitiachichulen, wo junge Leute ohne Bortenninisse, also mit nur Fiementarbildung, in derhöldnigmäßg turzer Beit iur die Bostochützenprulung vordreteitet werden. Diese Brilfung berechtigt zum Eintritt in den Kaiser-lichen Bostdeinft als Bostgehülfe mit dem weiteren Avancement als Bost-Assistent und Obervostassistent oder Bostoerwalter. Die jüngste Schaafe'iche Bostachichule ist die in La de eine die die die Abritachichule ist die in La de eine die gebildeten Lehrer aus Hannover, Rettor Balter, geleitet werden wird. geleitet werden wirb.

geleitet werden wird.

***Rckarbrücke. Die Obelisten auf dem diesseitigen Träger der Reckarbrücke sind nunmehr von ihrem Gerüfte besireit worden und werden jest die Obelisten des anderen Brückenträgers zur Auftellung gebracht, Am diesseitigen Userit, um eine angemessen Berbindung herzustellen, auf der rechten Seite des Brückeningangs eine von diesem zum Medarvorland sübrende fleinerne Treppe errichtet.

Bu ber hiefigen Trinitatiefirche wird ber befannte Recitator Bolfgang Reanber (Dannover) am 14. Abril unter Mitwirfung bes Bereins für flasisiche Kirchenmust seinen neuesten Gedächtnisvortrag: "Jesus von Ragareth," das "Leben Jesu in Riedern beutscher Dichter," halten. Besonders im herrigichen Lutherseltibiel hat Reander sich als Meister der Redefunft in über 100 deutschen Städen bei als Meister der Redefunft in über 100 deutschen Städen bei deutsche Beide gete der Redefunft in über 100 deutschen Städe gete der Redefunft in über 100 deutsche Beide gete der Redefund und Redefunktige gete deutsche Beide gete der Redefunktigen gestellt gete deutsche der Redefunktigen gestellt gete der Redefunktigen gestellt gestellt gestellt gete der Redefunktigen gestellt gestel tannt gemacht und wirb auch bier bei uns ficerfich auf wur-

Diges Intereffe rechnen fonnen.
* Mildvifitation. Im Laufe bes heutigen Bormittags wurden burd bie Schusmannichaft eine großere Angahl Mildproben bon ber nach bier eingeführten Dilch benufe chemifcher Unterfuchung berfelben entnommen.

Ein fomerer Ginbruchebiebftahl murbe in berwichener Racht in Lubwigsbajen verübt. Un bem Auslage-fenfter bes Uhrmachergeschaftes Wittine Tobias Beint in Einbrecher mußten sich vorber über die in der Auskage befindlichen Werthgegenftände genau orientirt baben, da sie nur die werthvollien mitnahmen. Für die Besterin des Geichäfts, deren Wann erst vor furzer Zeit mit Tod abging, ist der Diebstahl ein schwerer Schlag und wäre nur zu wünschen, daß es den Rachforschungen der Sicherheits-behörde bald gelingen möchte, die Einbrecher ausfündig zu machen und ihnen den Rand abzunehmen, ehe derselbe umge-fent ist. Die Einbrecher schweinen zehr gefährliche perwenene machen und ihnen den Rand abzunehmen, ehe derselbe umgeieht ist. Die Eindrecher scheinen sehr gefährliche, verwegene Individuen zu sein, benn das Geschäft liegt in einer der beiebiesten Straßen, die selbst zur Rachtzeit diel begangen wird, und besindet sich in nächter Raht auch die Polizeistation, woselbst während der ganzen Nacht die Bolizeiwachen ab- und zugeden. Die Besiderin Frau heini soll um b Uhr gewelt worden und ihr gesagt worden sein, sie möchte ihren Ausstageladen schließen. Um diese Beit wurde der Einbruch entdeckt. Auf die Entbedung der Thäter wird eine Belohnung ausgeseht werden, So ist sehr leicht möglich, das die Diebe ihren Rand in Mannheim theilweise zu versilbern suchen werden, weshalb Borsicht geboten ist. werben, weghalb Borficht geboten ift.

Ans dent Graffierzagthum. Rarlernbe, 4. April. Der Borftand ber Stadtber-ordneten bat in feiner legten Sigung beichloffen, für bie nachfte Burgerausichnkfigung am 8. b. M. ben Untrag au ftellen, daß die ftabtifchen Umlagen fur bas nachfte Jahr auf

Pfälgifdi-genische Machrichten.

Spener, 4. April. Rach der Uebersahrt über die Ribeinbrude des um 8 Uhr 45 Min. gestern Abend von Geibelberg bier eintressenen Bersonenzuges wurde vom Bridenberg der eintressenen Bersonenzuges wurde vom Bridenbersonal eine in der Mitte der Kheinbrüde innerhalb des Schuhgeländers ein neugeborenes Kind männlichen Geschlechtes in einem alten Rod eingewidelt todt aufgesunden. Man vermutbet, das dasselbe von der Radenmutter aus dem Eisenbahnzuge geworfen wurde. Rach der Thäterin wird geschahndet und wird das Gericht hossensisch Licht in die Sache brivoen.

fahnbet und wird das Gericht hoffentlich Licht in die Sache bringen.

* Maing, 4. April. Im Jahre 1885 wurden in Wiesbaben der ginem Eindruch eine Angaht Werthpodiere entwendet. Die Bemühungen der Bolizei, die Diebe zu ermitteln, blieben erfolglos, odwoohl die Rummern der gestichtenen Bapiere veröffentlicht wurden. Im verstoffenen Jahre ließ ein Unbefannter bei einem hiefigen Banquier einige Zinscoupons umwechfeln, die sich ipäter als diejenigen der in Wiesbaden gestohlenen Padiere berausstellten. In dem selben Bankgeschäft legte vor einigen Tagen ein Unbefannter Coupons derfelben Werthpapiere vor und der Bankgeschäft legte vor einigen Agen ein Unbefannter dauch das Geld aus, ließ aber den Unbefannten durch einen jungen Mann bersolgen und auf dem Schillerplaz verhaften. So war ein Colvorieur aus Wiesbaden, der allerdings entschieden in Abrede kellte, die Bapiere entwendet zu haben oder sonst des den Kand betbeiligt gewelen zu sein, er will sie dielmehr von einem "Unbefannten" auf dem Indreasmarkt in Wiesbaden erhalten haben. Borläusig bleibt der Berhaftete in Untersuchungsbaft. Berhaftete in Untersuchungshaft.

Cagesnenigkeiten.

— Reusrath, 2. April. Seit einiger Beit treibt sich zum großen Beidwesen ber biesigen Einwohnerschaft eine Bigeunerbande umber, welche vor einigen Tagen zu äußerst groben Ansichreitungen sich binreisen ließ. Mebrere Mitglieder der Bande betrugen sich in einer Wirthschaft in roh, daß der Bolizeidiener die Landskreicher aus der Wirthschaft verwies. Uns der Straße wurde der Lärm sortgeset. Als der Bolizeidiener auch dier als Aubelister wieder auf der Bilbsläche erichien, wurde er sosort nit Re vold erig ülsen empfangen und durch eine Augel am Oberschenkel ichwer verlet. Aus das Schießen eilte nafürlich eine Angahl Einwohner zu düsse, doch auch sie wurden mit Revslverschüffen begrüßt, und einer erhielt einen Schuß in die Bruft, der unsehldar tödtlich gewesen würe, wenn nicht ein Knopi die Durchschlägstraft des Geichosses gedemmt hätte. Schließlich mußten die Figeunes der lebermacht doch weichen; sie ergriffen die Flucht, einige wurden aber wieder eingefangen.

— Antwerven, 1. April. Deute Worgen ab r feig te

— Mntwerben, 1. April. Hente Worgen ober feigte ein Fenerwehrsoldat in der Caserne sein nen Commun obanten aus Buth über eine Disziplinarstrafe, die er sich durch die Beigerung, sich impfen zu lassen, zwaszogen batte. Der Bursche wurde sofort verhaftet. — Seit gestern sind die Bioniere mit der Sprengung des fürzlich im Schelde-Jahrwasser in der Rähe von Calloo gesundenen englischen Dampiers Baraguah beschäftigt.

Sheater, gunft und Willenschaft.

Spielplan des Er. Bad. Dof- und National-Theaterd in Mannheim vom 4. dis 18. April 1891. Samfaz, 4. April (C) "Daiemanns Töckter." Sonntag, 5. (A) "Die Jidin." Wontag, 6. (B) "Sappho." Dienstag, 7. (A) "Das Stiftungöfen." "Tanz." Mittwoch, 8. (B) "Der Miderlyämigen Bähmung." (Oper). Donnerstag, 9. "VII. Alabemie Concert." Donnerstag, 9. Bolts vorstellung. Rubole und Liebe." (Bertauf der nummerirten Pläte. Dienstag, 7. de., von Bormittags 10 Uhr ab. Ansang 7 Uhr). Freitag, 10. (A) "Eurpanthe." Samtag, 11. (C) "Abelaide." Jum ersten Male: "Poet festum" Lustipiel in 1 Aft von Ernst Bichent. "Fortnaivs Lied." Sonntag, 10. (Ausga-tabenes Koonnement, Borrecht B): "Tannhämfer." Montag, 18. (B) "Das verloevne Baradies." In der Oper in Bor-bereisung: "Othella." Der Figennerbaron," Lobengrin." Darder von Sevilla. "Dan Juan." "Cavalieris rusti-ven." (Movisit.) "Die Beckleispager." "Atda." Im Schallensteins Tod."

Spicipian des Großt, Hoftheaters in Karlsrude.
Sonntag, d. April: "Die Götterdämmernng", von Richard
Wagner. — Dienstag, 7. April: "Das Käthchen von Heift-bron" oder "Die Jewerprode", von Deinrich von Rieift. Mitt-woch, 8. April, in Baden: "Margarethe". — Donnerstag, 9. April: "Bucia von Bammermoor". — Freitag, 10. April: "Die Geschwister", von Göthe. — "Der Tartüff", von Molière. Sonntag, 12. April: "Margarethe".

Manuheimer Aunfiverein.

Bon ben Zusendungen, welche die Ansstellung unseres Kunstvereins in den letzten Togen erholten, verdient beson-ders ein Bildnis einer jungen Dame in ganger Figur von E. D. Do'f (Rarlsrude), einem Sohne des verstorbenen, rühmlicht bekannten Brojesjors Karl Doss, größte Beachtung. Diese Bortrait ift ebenso vornehm ausgefalst, wie coloristisch rühmlichi betannten Frojesjors Kerl Dosz, größte Beachtung. Dieses Bortrait ist ebenjo vornehm aufgesatt, wie coloristich sein emptunden. Die Farbe des Teints zeichnet sich durch ieltene Bartheit aus und die ausdruckwollen spinpathischen Gesichtszüge lassen noch en Keldelspüge lassen steides mit dem heldgelben Seidenseinsch, wie die den Hintergrund bildenden Gobelins ist als eine recht wirfungsdoolle und überzeugend wahre zu loden. Ueberdaupt ieselt der bläulich-weiße Ton, der gleichsam doss oanze Bild durchzieht, durch seine gewagte, doch derechtigte Deiginalisät. Man kann es angesichts einer so tressität gestungenen Arbeit saft nicht glauben, daß sie nur das größere Erstingswert des jungen Belers sei, was uns jedoch von zuverläsiger Seite bestimmt versichert wird. Allerdinas dar herr dost eine Beit lang sorgistlige Studien in Bariser Uselines gemacht, was und ein gewisses Kassinement in seiner Technif einigermaßen erklärt. Jedenjalls zeigt sich mit einem soschen Gemälde ein ganz bebeutendes kinülerisäes Talent an, dem alle Förderung zutheil werden jollte. Serner daben wir auf einen in Bezug auf Charasteristi vorzställichen Studien krudies Studien Stiefter im Bortvasten gewisse Kassiner, lich demit auch als Beister und die Weister in Bortvasten erweiß. In älterer iranzösischer Rannier leuchtrassig ausgesischere Kosen zieren gleichsalls die Ausstellung. And verwisse eine größere Waldlandichaft "Aus dem Speisaer" wen der Kasen zieren gleichfalls die Ausstellung. And verwisse eine größere Waldlandichaft "Aus dem Speisart" und des Malerin Mr. Banner (Waing) trop mancherlei Unierligteiten anerkennenswerthe künsterische Begabung.

Mannheimer Sandelsblatt

Bheintiche Crebirbant. Die beutige Generalverfamm.

lung beschluß die Bertheilung einer Dividende von 6 pCt. für das Jahr 1690.

A Mannhaimer Effectenbörfe dem 4. April. Bente waren Anflin-Aftien zu 272, Bodische Branerei au 5020 und Wilriemberg, Transport-Versieberung zu 780 gestischt. Mannheimer Dampfoleschäffischt 119 P. Bie Stille bes Geidaftes im Berein mit Confremine

benet und ungunftigen Rachrichten betreffe Roblen brildten

die Course und konnte fic deshald, trozdem die Börse günftig diedvonirt war, keine seite Tendenz entwickeln. Die alleinige Ausnahme von der Mattigkeit machen fortgeschie Marienburger, die zu dem höchten Cours schließen. Um meisten matt liegen Kohlen, doch auch Eisen und Banken mußten nachgeben, ichweizer. Bahnen konnten vorübergedend an Interesse gewinnen, sind jedoch wieder vernachlässigt, Lombarden leiden unter Mariser Abgaden.

Credit 165%, Commandit 200%, Handelsgesellschaft 158%, Deredener 160%, Laura 127%, Hortmunder 71, Gochumer 128%, Gelsenlichener 157%, Hortmunder 71, Gochumer 178%, Gensolidation 180%, Dannenbaum 125%, Mariensburger 72, Koten 240%.

Schifffahrte Rachrichten. Manheimer Dafen Bertebr pom 3. April.

Shiffer ev. Rap	Bain	Remmt ben	Saturng	Etc
****		eifterei IV		-
3öers	Wilhelm 1	Ruhrert	Rohlen	12600
Steuwen .	R. Rarger 1	Buidburg	12 M 2 S	12000
3ecob.	D. 1012m 1	Wittip	Steine	250
	. 3	1		500
Wholex	. 4			130
Sane	Gebr Bharx 3			420
Dort.	- 4			600
Olbert	Boulk .	and the same of		1000
Rumpf	Beilhting	Diridibern	Olavia de la companya della companya	1006
Kerping	Bater John	The Mount	Anhlen	14001
Skets	Bothringen	Muhrory	Military and a	12800
Boehr	Rotlarina	Butabura	33	7000
Bütefür	Ashanna	Muhrert		7000
Terjung	Delrau	and and		1000
mindang.	1		@disellen	814
Wiremann	Mnna Gertanb	Duistora	Revien	2800
Hallenburg.	SERECTION	- The state of the	and and	9930
Bunbers	Arieta			9100
Gwelt	Graft			4164
Sateb	D. S10m t	Mirrip	Steine	580
Suren	Die Commex	arriver.	Part of the last o	590
Edweidert.	State Statement &	*	MH.	400
Rörber	Gebr. Bairmann 4	Siridharn	7.	600
	Johann		E .	1200
Water	Margaretha	W'dargeminb	1.00	600
Bott	Were. Warg &	Elitib	The same of the sa	900

Stelhols: angefemmen 1703 obm., avgegangen 9764 of Rem Borf, 3, April. Laut telegraphischer Rachricht ift ber Schnellvampfer "Lahn", welcher am 25. Mars von Bremen abgefahren war, am 3. April Morgens e Uhr wohlbehalten bier angefommen.

Mitgefheilt burch ben. Bh. Jac. Eglinger in Mannheim-alleiniger filt's Großberzogthum Baden concess. Generalagent bes Nordd. Bloud in Bremen.

Oskar Kramer, Hutjabril Manuheim, C 1, 9 Seinstes und größtes Dutinger Mannferms. Auswahl-fenbrungen iranco. Billigfte Breife. 242

L. J. Peter, Hof-Möbelfabrikant,

Mannheim.

Fabrit und Lager C 8, 3. Uebernahme von completten Bobuungs : Ginrichtungen in der einfachsten bis gur reichften Durchfahrung.

Großes Jager fertiger Möbeln.

Gigenes Atelier fitr Entwürfe Möblirnugs-Blane, Stiggen, Boranidluge zc. fieben jur Anbahnung von Geichaften toftenios jur Beringung.

Adolf Bieger Berren und Damen-Brifeur P 3, 18,

G. Weibgen, A. Jacobsberg,

Bahmarat.

C 3, 12-14.

8179

Bahnfiinftler.

Wohnungs-Beränderung & Geichafts-Empfehlung. Meine Wohnung befinbet fich pon beute an

36 bitte, mir bas bisber geschenfte Bertrauen auch fernerhin bewahren zu mollen.

J. Moder. Saneibermeifter.

Geschäfts-Eröffung und Empfehlung. Ginem verehrt. Bubliftum, fowie ben herren Architeften bie beite Ditttbeffung, bag mir ein

U 5, 29. Maurergeschäft H 2, 12-

errichtet haben und empfohlen und in Reu- und Umbauten, Sand. entwäfferungen, Cementarbetten ic., Somie allen in unfer Gad einichlagenden Arbeiten unter prompter Bediennng und billigften Dochachtungsvollft

U 5, 29. Engel & Krauss H 2, 12.

Gelhatts-Verlegung und Empfehlung.

Reinen wertigeschähten Kunden und Geschäftsfreunden, sowie der verehrl. Rachbarschaft hiermit zur gest Rachricht, daß ich weine seither in Lit. » I Ro. 12 betriebene

Aunst: und Bau-Schlosierei unterm 1. bs. Mts. in mein Saus Lit. P 3 No. 5

verlegt habe.
Bei diefer Gelegenheit erlaube ich mir, mein Geschätt in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem ich streng reelle Bedienung zusichere. Mie in mein Jach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen, sowie die Anfertigung von Sparkochherden übernehme zu prompter und preiswürdiger Ausführung.

5484
Dochachtungsvoll

Andreas Kuchenmeister, Lit. P 3, 5. Ichloffermeiffer. Lit. P 3, 5.

Mäuser, Mauplätze etc.

Geschäfts: u. Brivat-Zwede geeignet, ju verfaufen burch Algen:

J. Zilles. N 5, 11b Rapuzinerplan. N 5, 11b. Bermittlung bon Shpotheten Gelbern. Rapuginerplan.

Mitteldeutsche Creditbant.

In ber beite abgehaltenen 36. ordentlichen General-versammlung der Actionäre der Mittelbeutschen Credit-bank wurde die Dioidende filt bas Geschäftsjahr 1890 auf 6%, seitgesett. Der Dioidendenconpon filt 1890 (Rr. 2) kommt aufo

mit M. 18 int Auszahlung. 6451 Die Einlösung ber Dividendencoupons erfolgt von heute ab: in Frankfurt a. M., Berlin und Meiningen an unferen

Raifen; Roln bei Berren Deidmann & Co.;

"Abln bei herren Deichmann & Co.;
"Gotha bei herrn B. M. Strupp;
"hamburg bei herren M. M. Barburg & Co.;
"hannover bei herren Ephraim Meger & Sohn;
"Rarlbrube bei herrn Beit 2. homburger;
Leivzig bei herren Beder & Co.;
"Mannheim bei herrn Davib Oppenheim;
"Nürnberg und Ründen bei hitren Blod & Co.
Die Divibenbenischen find auf ber Rüdseite mit bem Firmenftempel ober mit bem Romen bes Enreichenben zu versehen.
Frankfurt a. M., 3. April 1891.

Mittelbeutiche Creditbant.

BadischeBank

Laut Beschluss der heute stattgehabten General-Versammlung gelangt der am 1. Juli d. J. verfallende Dividenden-Coupon No. 20 unserer Aktien

Mark 18.— — vom 1. Mai d. J. ab

zur Einlösung.

Die Auszahlung erfolgt

Mannheim bei der Bankcasse,

Karlsruhe Casse unserer Filiale,

Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. v. Rothschild & Söhne, Berlin bei der Direction der Dis-

conto-Gesellschaft.

Die Dividende-Coupons sind mit arithmetisch geordneten Nummern-Verzeichnissen, wozu Formulare den betr. Zahlstellen in Empfang genommen werden können, einzureichen.

Mannheim, den 2. April 1891.

Die Direction.

Bank- & Wechsel-Geschäft D 6, 4 Marin un Breinen D 6, 4

Reichsbank-Giro-Conto. Telefen Ne. 250 An- und Verkauf von Wechseln, Devisen, Gold- und Silbersorten.

An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art und an allen Börsenplätzen zu billigen Bedingungen.

Aufbewahrung von Werthpapleren in offenen oder geschlossenen Depots.

Conponsciulösung n. kostenfreie Controlle verloosbarer Effecten. Previsionsfreie verzinsbare Check-Rechnungen.

Tratten auf alle grösseren Städte Nord-und Süd-Amerikas. 22605



Ph. Jac. Eglinger, Mansheim, Heidelbergerstr.

Sabe meine Bohunng nach

FC2,43

Dr. Benzinger, Specialargt für Frauenfrantheiten und Geburtobilife.

Ratholifche Gemeinde.

Weifer Conntag 5, April.

Jefuitenfirche. 6 Uhr Fruhmeffe. 8 Uhr feierliche Erft communion ber Rinber. (Bei gunftiger Bitterung find biefelben um halb 8 Uhr in ber Schulftiche versammelt und werben in

Brogeffion nach ber Zeluttenliecht geführt). 11 Uhr Meffe. 3 Uhr Besper, Brebigt und Te deum. Rath. Bürgerhofpital. 7 Uhr hl. Meffe. 4 Uhr

Untere fathol. Pfarrei. 6 Uhr Mmt. 11 Ubr hl. Beife. Die Dauptieier wird an biejem Lage in ber Zejuitenfirche gehauten. Laureneinefirche bes Recfarftabtebeile. 6 Ubr Beicht. 7 Uhr Frühmeife. Saib 9 Uhr Abholung ber Ersteommunicanten im Sulbans. Hernach Bredigt und Sochamt mit der Ersteom-munion der Linder. Halb 8 Uhr Corporis-Christi-Bruberichaft mit Aufn bme der Ersteommunicanten.

Amiliche Anreigen

Befanntmachung.

Die Bufterung pro 1891 betreffend. (87) Bo. 4003. Die Mufterung ber Militärpflichtigen bes Aus-

(27) Bo. 4063. Die Bulkerung der Militürpflichtigen des Ausbedinngsbeirff Kannbeim fürdet am 5977
16., 17., 18., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 27., 28. u. 29. April 1891, jewells Vormitiags 4/8 Uhr beginnend, im Aulaisale Vil. a. A Ko. 4 hait.

Dies wird den Büchtigen mit dem Anfügen desannt gegeben daß gemäß s. 26 Ih. 7 der Wehr-Ordnung die ohne genügende Eutschuldigung Ausbleidenden mit Gelöftrafen dis zu "30 Kart" oder mit daft dis zu "3 Augen" bestraft und auherdem der Vorsteile der Looiung für verlustig erklärt und als vorweg Einzustellende behandelt werden konnen. Wer sich der Eestellung döslich entzieht, wird als unsicherer Diensplüchtiger behandelt. Er kann außerterminlich gemussert und sofort zum Dienst eingestellt werden. Die Phichigen der Jahraünge 1969 und 1870, sowie der früheren Jahrgänge daben ihre Looiungsicheine mitzubringen.

An nachverzeichneten Tagen haben zu erkheinen:
Um Donnerstag, den 16. April I. 34., Bormittags 4/8 Uhr.

Die Klüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannbeim, deren Familiennamen mit den Buchaben ab die mit J anfangen, außerdem die Rückfländigen aus trüberen Jahrgängen aus dem gaugen Bezirfe.

Min Freitag, den 17. April I. 36., Bormittags 4/8 Uhr.

Die Blüchigen den 18. April I. 36., Bormittags 4/8 Uhr.

Die Blüchigen den 18. April I. 36., Bormittags 4/8 Uhr.

Die Blüchigen den 18. April I. 36., Bormittags 4/8 Uhr.

Am Samftag, ben 18. April I. 36., Bormittage %8 Uhr. Die Bflichtigen bes Juhrganges 1869 aus ber Stadt Rann-heim, deren Jemiliennamen mit den Buchftaben A bie mit z an-fangen, sowie die Bflichtigen des Jahrgangs 1870 aus der Stadt Rannheim, deren Familiennamen mit den Buchftaben A bie mit P

anfangen. Am Montag, den 20. April I. 38., Bormittags 3,8 Uhr. Die Pflichtigen bes Jahrganges 1870 aus ber Stadt Manne, beren Familiennamen mit ben Buchftaben @ bis mit M

anfangen. Am Dienstag, den 21. April I. 36., Sormittage 7,8 Uhr. Die Blichtigen des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mann-heim, deren Familiennamen mit den Buchftaben w die mit z

ansangen. Um Mittwoch, den 22. April I. 36., Bormittags 4,8 Uhr. Die Phichtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mann-heim, deren Familienanmen mit den Buchftaben a bis mit G

Am Bonnerflag, ben 23. April I. 36., Bormittags 4,8 Uhr. Die Bflichtigen bes Jahrganges 1871 aus ber Stadt Mann-fiem, beren Familiennamen mit den Buchstaben m bis mit m

anfangen. Um Freitag, den 24. April I. Js., Bormittags 1.8 Uhr. Die Blichtigen bes Jahrganges 1871 aus der Stadt Rann-heim, deren Familiennamen mit den Buchftaben N bis mit 8 an-fangen, sowie die Blichtigen der Jahrgänge 1889, 1870 und 1871

Min Samftag, den 25. April I. 36., Bormittags 1,8 Uhr.
Die Pflichtigen bes Jahrganges 1871 aus der Stadt Mann-heim, deren Familiennamen mit den Buchfieben w bis mit z an-fangen, sowie die Pflichtigen der Jahrgange 1889, 1870, 1871 aus Recarau.

Redaran.

Am Montag, den 27. April I. 38., Bormittags 4,8 Uhr.

Die Blichtigen der Zahrgänge 1869, 1870 und 1871 aus Aveilheim, Khierthal und Ballfladt.

Am Dienflag, den 28. April I. 38., Bormittags 4,8 Uhr.

Die Blichtigen der Zahrgänge 1869, 1879 und 1871 aus Ladendurg, Redardaufen, Sanddolein, Schanthof und Schriebeim.

Am Mittwoch, den 29. April I. 38.

findet im Anschliefe an das Kulterungsgeschäft, die Berbescheidung
der rechtzeitig eingebouwenen Rellamationsgesuche flatt und haben
die Betheiligten an diesem Tage wiederlott zu erscheinen.

Am Donnerbag, den 30. April I. 38., Bormittags 8 Uhr
beginnt die Boosung der Pflichtigen des Jahrganges 1871, sowie
der Alteren Zahränge, soweit lehtere noch nicht gelooft daben.

Zedem Mittarpflichtigen ift das persönliche Erscheinen im Boosungstermine überlassen.

fumgetermine überlagen. Gir bie Richtericheinenben wird burch ein Mitglied ber Erfat-

Kommission gelaost werden. Jeder Militärpsichtige, gleichviel, ob er sich im 1., 2. ober 3. Militärpslichtsabre besindet, darf sich im Musterungssahre freiwillig pur Ansbedung melden, ohne das ihm dieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Wassengattung, oder des Teuppen (Marine)

Durch diese freiwillige Resbung verzichten die Milibürpstichtigen die Soriheile der Loofung und gelangen in erster Linie zur

Aus der Soriheile ber Loofung und geiangen in erste einer nacht Mushebung.

Die Bilichiigen haben zum Musterungsgeschüfte in reinlichem und nüchernem Zustande zu erscheinen.

Ber durch Krantheit am Erscheinen im Nücherungstermine verdindert ist, hat ein ürzeitiges Zeugnis einzureichen.

Dasselbe ist — iotern der aushellende Arzt nicht Staatsarzt ist — dürgermeisterantlich zu beglaudigen.

Die Gürgermeisterantlich zu beglaudigen.

Die Gürgermeisterantlich zu derden bezustragt, diese Berfügung in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen, mit dem Ansügen, daß den Gestellungspiligkiigen noch besondere Borladung zum Austerungsgeschäfte zugeden wird.

Die herren Kürgermeister selbst haben mit den Pflichtigen ihres Ortes im Musterungsgeschäfte zugeden wird.

Rannheim, den 26. Rärz 1891.

Broch Bezirfsamt.

Sekannimamung.

Frühlummung.
Maule und Klauenjeuche.
Ar. 28386. Bir bringen zur Gefeles betreffend.
Gentlichen Kenntniß, daß in Beselbedberg, lauchten Zweifeln über den Berdanfladt und Brühl (Amis Schweifingen) die Maule und Kodonzeit zu begegnen, weisen wir darauf bin, daß "während ber Schonzeiten, ausschließlich ber Sein erfandließlicher den Erfelben Kiche Deben ift nur mit orispolizeilicher

In ben Gemeinben hodenheim, Gedenheim und Reilingen (Amts Schwehingen) ift bie Geuche er-

Großh. Begirffanet.

Bekannimadung.

Die Rachweisungen über bie Regiebauarbeiten betr Bir bringen ben Ortopolizei behörden hiemit in Erinnerung, daß spätestenes die zum 10. April 1891 die bei ihnen für die Wonate Januar, Februar u. März Selbsibetriebe ansgeführten Bau-arbeiten (Regiebauarbeiten) mit ber ausbriidlichen Beurfunbung hierber vorzulegen find, bag weitere Bauarbeiten ber gebachten Ert borifeits nicht befannt wurden. deim, 1. April 18 Ex. Bezirfsamt.

29 itb.

Gr. Sab, Blaatseifenbahnen.

Radgmirtage 4 Uhr verftrigern mir in unjerer Sand

122 Ag. fchtver. Wittenbertunlenug.

Sekanutmachnug

ber Schonzeien, ausschleiglich der bei erfen Tage derfelben, Hilche ber beir. Art in irgend einem Ort des Erokherzogkhums weder ju Marke gedracht, noch sonft wie feilgehalten oder verfängert oder zu solchem Zwede verfendet werden dürfen, gleichbiel, wann, wo und dan wem fie gesinver worden durjen, gleichbiel, wann, wo und den wem sie gesangen worden sind." (Bollyugsverordenung jum Fischerigesch § 46. Abs. 1.) Aus diesem karen Bortlant des Gesches ergibt sich das Marktwerbot auf alle Fische der einer Schonzeit unterworfenen Fischgattung erstreckt, gleichviel, ab die Fische das oder während der Schonzeit gesangen wurden, ob sie aus Brivatischäle

während ber Schonzeit gefangen murben, ob sie aus Brivatiehals tern ober Brivatiechen, die an sich den gesehlichen Borschriften nicht untersteben, ober anbern Filchwassern entstammen, ob sie im Inland oder jenseits der Grenzen deffelben gesangen worten führ in der der Brenzen deffelben gesangen worten find

ben find. Sumiderhandlungen merben nach § 14 ben Aldereigel. v. 3. III 1870 psit Gelb bis 3u 150 Nf. ober mit Haft befiraft. Rannbeim, Al. März 1891. Gr. Begirksamt.

Bilb. Nachhülfestunden

ertheilt billig ein im Unterrichten erfahrener Stubent. 6154

Saffer Grottenfteine Debrient, Intherfpiel.

1 277 6504 F. Nemnich, Budhelg.

Bekanntmachung.

(93) Ar. 32930. Bon Seiten bes Stadtrafts Rannheim ist der Untrag gestellt, den Bedausungsplan vom 19. Februar 1875 besiglich der Redargärten, des Richfeldes und der niederliegen, den Theile der Gemarkung der Stadt jenseits des Redars (blaue Linten des Nichts des Redars (blaue Linten des Nichts) gemöß Web. 20 Linien des Blans) gemäß Art. 8 des Ortsstraßengesehes mit Aus-nahme der Riedseldkraße Q. L., der Mittelstraße K. G. und der Laugstraße S. T. ferner im Ried-Langstraße & T. serner im Riebfeld der zweiten Tuerstraße A B.C,
der dritten Duerstraße D E und
der Baldhofstraße (gelde Linten)
aufzuheden und an dessen Stelle
den neuen Bedauffingsplan zu genehmigen mit den rost eingetragenen Straßen, inddesondere der
neu anzulegenden Straße P M.
Wir dringen dies Vorhaben mit
dem Anfügen zur öffentlichen
Renntniß, daß der Antrag sammt
Blänen möhrend 14 Tagen auf
dem Nathhaus dahier offen liegt
und Eutwendungen gegen das

und Eumendungen gegen das Borhaben innerhalb der genannten Frif bei Ausichluspermeiden bem Stadtrath ober dahier ihriftlich oder milnblich zu Protofoll geltend zu machen find.

Kannheim, 2. April 1891.

Groft Bezirffant : Benfinger.

Sanbeleregiftereintrage.

Bum hanbelsregifter murbe ein-Jum Danbelsregifter wurde eingetragen zu D. 3. 355 Gef. Reg Bb. VI. Firma: "Dentsch Mme-rifanische Betroleum «Gesell-schaft" in Mannheim als Jweig-niederlassung, mit Hauptig in Bremen. Artiengesellschaft, er-richtet auf Grund des Gesell-schaftsvertrages vom 25. Fedruar 1890. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Betroseumkande. 1890. Die Gefellichaft bezwedt ben Betrieb von Betroleumbanbel. Bum Geschäftsbetrieb ber Gefell-

chaft gehören insbesonbere : 1. Der Ermerb und bie Bebauung ober fonftige Cinrichtung von Grundftiden für die Zwede ber Gefellicaft im Ins und Aus-

Der Erwerb von Schiffen, Gifenbahnmaggons und fonftigen Betriebenittel für bie 3mede ber

Gefellichaft.
3. Die Bes und Berfrachtung der der Gefellschaft gehörigen Schiffe, die Charterung und Ber-

Schiffe, die Charterung und Berdarterung von fremden Schiffen.

4. Der Kauf und Berfauf von robem Betroleum und sanumlichen daraus zu gewinnenden Broducten, insbesondere von raffinirtem Betroleum, sowie der dandel mit Waaren ähnlicher Art.

5. Der Betrieb von Commissionste die Betheiligung an Unternehmungen, welche nach dem Ermeisten von Berfand und Aussichtstatte mit dem Unternehmen un Berbindung stehen oder dem und Berbindung stehen oder dem

in Berbindung fteben ober bem Bwede beffelben forberlich find. Das Grundfabital ber Geneun Millionen Bart — einge-theilt in 9000 auf ben Namen lautende Actien & 1000 M.

Lautenbe Acten & 1000 R.

Laut bem von ber constitutenben Gesteralversammlung genebmugten Bertrage vom 22. Februar
1890, abgeighlossen unsichen ber
Standard Oll Compagny in NewsJorf, bem Dr. jur. Joh. heinrich
Christoph Bitegond und ben
Christoph Charles Craft Constandard Oll Compagny in Rewogen ber Der, vern Dr. jur. 308. Deinrich Ehriftood Wiegend und ben Rauflenten Franz Ernft Schutte in der Steineren und Will der Bereich und Kill. A. Riedemann, als alleiniger Inhader der Firma Winneldung die schriftigen ber Steinerein und Grund der alleiniger Inhader der Firma Winneldung die schriftigen Servant Schutte und Sari Kaipen Gestemann in Geeftes mande, erwirdt die in deren die in den, dem Serirage angefügten Specificationen aufgeführten Achven (Sedande, Tanks, Gisendahrwagen, Lichter mit Zubehdr 12.) zu dem Gesammtpreise mit Ho.000,000 A., der dem Gestellich in Kominalde, trage von 2,000,000 A., weiche tur voll eingezahlt gelten, des glichen wird. Bon diesen 2000 lichten erhalten Herr Will. A. Bundfägliget die ärarischen Steinereinnehmereien unentwerden. Werden der Vereitung des Verderit der Verlegen werden, werden der Gereitung der Steinereinnehmereit Annechung der Verlegen werden, Actien erhalten Derr Bill, A. Riebemann 1000 Stild und herr Franz Ernft Schulte und herr Garl Schulte je 500 Stud. Diese drei herren bilden ge-mäß bem Statut ben erften

maß bem Statut ben erften Borftand. Ihre Wahl ift mit Amahme bes Statuts in ber Boritand. Jore Bahl ist mit Annahme des Statuts in der constituirenden Generalversamme lung bestätigt worden. Die Ge-neralversammlung ist derechtigt, eine Erhöhung oder Berringerung der Zahl der Borsandsmitglieder zu beschließen. Die Reuwahl von Berstandsmitgliedern erfolgt auf Berstandsmitgliedern erfolgt auf die Generalversammlung, Sint feine Borstandsmitglieder in Amte, so erfolgt die Neuwah auf Borschlag des Aufsichtsrathes

Die Generalberfammlungen werben von dem Borftande ber rufen und finden in Bremen flatt Sine Berfammlung ist ordnungs mägig berufen, wenn die Sine Berfammlung ist ordnungs mägig derufen, von der für die Beneralverfammlung bestimmten Tage im deutschen Reichsanzeiger werdenlicht ist und von den veröffentlicht ift und wenn bi diefer Berjammlung gelaben find Jum Rachweife, daß ein Mitgliel bes Auflichtsrathes ordnungs maßig gelaben ift, genigt b deinigung, bab wenigftens einer Ronat vor Abhaltung ber Ge

Mlle Ramens ber Gefellichaft!

erlaffenben Befanntmachungen erfolgen burch einmalige Beröffentlichung im Deutscher

Beroffentligung im Deutigen Reichsanzeiger. Ausfertigungen und Bekannt-machungen des Auflichtsrathes werden Ramens besielben von dem Vorsihenden oder desen Stellvertreter erlassen. Gründerber Gefellschaft, welche

Gründer der Gefellichaft, welche die fammtlichen Actien über-nommen haben, find: 1. Die Gefellschaft Standard Oll Compagny in Rew. Pork. 2. Der Raufmann Bilhelm An-ton Riebemann in Firma Wilh. A. Riebemann in Gees

Der Kaufmann Frang Ernft Schütte in Bremen. 4. Der Raufmann Carl Schütte in Bremen.

Der Rechtsanwalt Dr. jur. Johann Seinrich Chriftoph Bliegand in Bremen. Rebisoren gemäß Art. 209h Handelsgesethuch find der Kauf-mann Friedrich Theodor Lürman und der Syndicus Dr. Karl Theodor Boilfelier, beide in Bre-

Billenserflarungen bes Bor-Willenserflärungen des Borfrandes dedurfen, um für die Sefellschaft verdindlich zu fein, der Beillschaft verdindlich zu fein, der Aitwirtung zweier Borfiands-mitglieder, wenn es sich handelt um Anfauf, Berpfändung oder Ber-äußerung von Grundflicken und Schiffen, um Beiträge, welche die Gefellschaft auf länger als 1 Jahr verpflichten, um Aufnahme von Anleichen, um Errichtung oder Auflölung von Zweigniedersaf-jungen, um Beiheiltgung an dritten Anternehmungen oder den Erwerd Unternehmungen ober ben Ermerb folder, um Beftellungen von Brocuriften und Generalbevollmäch-tigten; in allen anberen Fällen jind Willenserflärungen bes Bortanbes für bie Gefellicaft ver-Borftanbemitgliebe

merben. Die Mitglieber bes Auffichts. rathes find: 1. Kaufmann Frank E. Blig in

2. Kaufmann Frant E. Dits in London, 2. Kaufmann George F. Gre-gord in Rem-Port, 3. Kaufmann James Ch. Gee in Rem-Port, 4. Kaufmann W. D. Lilford in

Rew-Port, 5. Kantimann William Herbert Libby in New-Port. Mannheim, 31. März 1891. Großh. Amtsgericht III.

Sekannimadung.

Die fteuerfreie Bereitung Die Wahrehmung, daß noch immer vielfach Berfehlungen gegen die Sorichriften des Gesehen vom 27. Juli 1888, die Steuerbefreiung des als Haustrum bereitsten Weines betreifent, und die kieren gegen Roll

trunf bereiteten Weines betreffend, und die hierzu ergangeuen Bollzugsbestimmungen vorsommen, veranlaht und, auf Folgendes aufmerstam zu machen:

Wer Hauberum kenerfrei bereiten will, dat zubor eine schriftige Anmeldung beim Steuererheber seines Wohnortes einzureichen. Die Formulare zu biesen Anmeldungen werden von den Steuereinnehmereien unentgelblich abgegeben.

Wit der Bereitung des Saustrunkes darf ert begannen

387,68 qm. " " 25 478,61 " " " 26 431,38 " " " 27 427,38 "

"He" 28 381,47 " 25 " Die Plähe werben zuerst eins zeln, bann in 8 Gruppen Rr. 22, 23 und 24,

enblich zusammen ausgeboten. Sollte eine andere Gruppiru Sollte eine anbere Gruppire ber Plate beim Ausgebot gewün merben, fo wolle bies mindeftens 24 Stunden por ber Berfteigerung bei uns angemelbet werben ver und angemeiser werden, wo-rauf bem Buniche entiprochen werben wird. Beim der Anicklag erreicht ist, werden Rachgebote nicht mehr angenommen.

Die Lieferung von jährlich 20,000 Bogen

weißes Papier Hektographenmasse ift gu vergeben. Ferd. Schmitt, Architekt,

Sudwigshafen a. Rh. Machhilfennterricht.

Rachhilfestunden werben gegen nößiges honorar an jungere Schiller grundlich ertheilt.

Steigerungeankundignug und Deffeutliche Buftellung.

In Folge richterlicher Ber-fügung wirb bem Berth Johann Jofef Remmel in Mannheim, gorgeitundekanntwo abwolend, am Freitag. IT. April di, Is... Rachmittings 3 Uhr im hiesigen Ralahause zu Eigen-

im hiefigen Rathhause zu Eigenthum versteigert:

Das Bohnhaus (Echaus) das hier Litera U 4 Ro. 8 (neu Ro. 13) sammt liegendafflicher Jugshör im Raafgebalte von 288.86 [INtraebs 125,00 [INtr. Borgarten, neben Georg Schnlein beiderfeits.

Der Zuschlage erfolgt, wenn der Schähungspreis mit 100,000 M. oder mehr geboten wird.

Bleichzeing wird hiervon der an unbekanntem Orte abwesende Schaldner Johann Joseph Krimmel mit dem Ansügen auf diesem Wege benachrichtigt, das der Steiglichläng mit Kind zu 5%, dam Lage des Kuichlags an auf Borweisung des Bollstrechungsbeamten daar zu bezahlen ist, und Borweifung des Bollstrechungsbeamten daar zu bezahlen ist, und
dass, wenn der Schuldner Jahtungszieler für den Steigerer
dedungen haben will, er die
schriftliche Ermächtigung der Släudiger dietzu einzuholen oder vor
den letzten 8 Tagen vor der Berteigerung die richterliche Berfügung dierzu ur erwirken hätte.
Gleichzeitig wird die ebenfalls
vermiste Chefrau des Ichasduers
zur obieun Berfreigerung mit dem

vermiste Chefrau des Schuldners jur obigen Versteigerung mit dem Anfügen eingeladen, daß sie allenfaisige Forderungen an ihren Chemann fängstend dei der Ver-steigerung anzumelben hätte. Mannheim, den 17. Wärz 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Erofd. Potat Schreath

Steigerungs Ankündigung.

Steigerungs Ankündigung.
In Folge richterlicher Berefügung wird am Montag, den 6. April 1891.
Rachmittags 2 Uhr im hiefigen Rathbaufe die nachbeichriedene den Birth Balentin Thomas Eheleute hter gehörige Liegenschaft öffentlich verliegert, wobei der endgiltige Juschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis mindeltens geboten wird.
Beschichtens gedoten wird.
Die Liegenschaft dahier H 9 No. 28% ein dreistigen Babenfaus mit gewöldtem Keller u. Gaupenwohnungen, ein dreistödiger Seitenbau mit gewöldtem Keller und Gaupenwohnungen, ein dreistödiger Estenbau mit gewöldtem Keller und Gaupenwohnungen, ein einschädiger Fischonungen, ein einschädiger Fischonungen, ein gewöldtem Keller und Gaupenwohnungen, ein einschädiger Fischonungen, ein gemit fickenfagischaftlichen Judehör neben Josef Birndrauer u. Franz Anten Wittemann Bittemann

fage: ZweiunbvierzigtaufenbMark. Rannheim, 6. Marz 1891. Sroht, Rotar: Rattes. 4550 4550

Jahrnif . Derfleigerung.

Antrick Verfreigerung.

Degen Anisebung des Haustlandes verfreigere ich im Auftrage in Vit. M. 3 im 3. Stod disentlich gegen Baarzahlung, am Bititwoch, den 8. April d. 3... Bormittags 9 Uhr und Racheneinrichtung, einas Weißeutz und Klacheneinrichtung, einas Weißeutz und Klacheneinrichtung, einas Weißeutz und Klachen, einas Weißeutz und Klachen, einas Weißeutz und Klachen, den Schlieber, 2 Sopha, Stühle, Tische Kleider, 1 Bajchschränken mit Marmorplatte, 1 Rachtlisch mit Vergeleichen, 1 Kinderwagen, Teophig, Bordänge, 1 Kantelofen, ichwarz Marmor, vergoldet, und Berichiedens.

C. Rauffmann, Baifenrichter. 6503

Beffentliche Berfieigerung.

Dienftag, ben 7. bs. Mis., Rachmittags 2 Uhr

Radmittags 2 Uhr
merbe ich in ber Wirthschaft "Zur
Blume", Schwebingerftrehe Ar.
38a dahier: 4 Betten, 3 Reiberichränfe, 2 Rachtriche, 1 runder Tich, 1 Waschtliche, 1 Rähnich, 1
Küchentisch, 4 gepolsterte Stilhte,
1 Küchentisch, 4 gepolsterte Stilhte,
1 Küchentisch, 4 gepolsterte Stilhte,
1 Küchentisch, 4 gepolsterte Stilhte,
1 Küchentisch, 5 genopelaute,
1 Labenthefe mit Narmorplatte, 1
Küschenbefe mit Narmorplatte, 1
Küschenbefe mit Narmorplatte,
1 Gisschanf, mehrere Ständer und
Küchengeräthe, Gläser, 1 Fimmerofen und sont noch verschiedene
Hause und Küchengerötte im Kustrage gegen Taansahlung össent
ich versteigern.

8479
Mannheim, den 4. April 1891. Mannheim, ben 4. April 1891.

23 68. Gerichtsvollzieher.

Beffentliche Berfeigerung. Dienstag, den 7. April b. 3. Rachmittage 2 Uhr

werbe ich in meinem Pfanblofa T 1, 2 6518

1 Canapee it 6 Stilhle, Shiffonier, Rleiberickrünke, Trick,
Commode, 2 Betten, Wachcommode, Rachtlicke, Canapees, 1
Conjol, 1 Klertitov, 1 Fantenil,
1 Blumentick, 1 Schreibtlich, 1
Bull, 1 Thete, 2 Waagen mit Gewichten, 1 Real, 2 Kannen Del,
1 Kitte Cichorie, 1 Kite Kubeln,
Schwed, Feuerzeug, verich, Spesereiwaaren, 24 Flacken bigueur,
50 Kitchen Cicarren, 2 Wähmen, O Riftchen Cigarren, 2 Rabme i Geige, Spienet, Stiver, Grantell und sonst Berschiedenes im Boll-firectungswege gegen Baarzahlung offentlich versteigern.
Rannsheim, den 4. April 1891.
Rat.
Rat. 4. Landen.
Rat. 4. Landen.

Berichtsvollgieber.

Am Canftag, den 11, b. 2006., Radym. 3 Bbr werben im Rathaufe die Piabe für Gefdirringer in ben fog. fletien Glanfen beim Zeugaus-plah für die Mai- und Herbstwesse plah für die Mai- und Herbstwesse 1891 öffentlich an den Reistlie-tenden versteigert. 6424 Plan und Bedingungen können bei dem Reissommissär eingesehen

Mannheim, 2. April 1891. Burgermeisteramt: Bräunig. Rallenberger.

Bergebung

Strafenban . Arbeiten.

Samftag, den 18. April 1. I.. Bormitrags 11 Uhr auf unferem Burcau O 7 Rr. 6 einzureichen, woselbst die Bergebungsbedingungen eingelehen und Angebotsformulare in Empfang genommen werden fönnen. Biannheim, den 3. April 1891. Tiefbauamt:

Manhes. Vergebung von Canalifirungsarbeiten.

Die Genbigemeinbe Beinheim läßt bie jur Musidhrung ber Canalifation erforberlichen mub enbstebenb veranichlagten Arbeiten im Wege bes ichriftlichen Ange-bots in Accord vergeben : Grbarbeiten, veran-

fclagt zu 19200 92. Lieferung ber Thon-

röhren, veran-ichlagt ju . Berlegen ber Robfren, 48429 WR.

veranichlagt gut 2000 92. Schächte und fonftige Maurerarbeit, veranfchiagt ju . . 22100 SR. BRafterungen

Ungebote auf lebernahme eingeiner Arbeiten, auf Gingelpreffe geftellt, finb bis Mittwoch, 15. April 1891,

Bormittage 1,12 Hige bieffeits einzureichen. Blane, Roftenfiberichlog umb Bebingungen tonnen ingwijden auf bem Bireau bes Stabtben-

meifters eingefehen merben. Beinbeim a. b. Bergfir., ben 1. April 1891. Bargermeifieramt:

Ehret.

Reinharb. Gewerbefchule Maunheim. Das neue Schulfahr be-

Montag, ben 13. April. Die Aufnahme Reueintretenber Sonntag, den 12. April 1891, von 1610 bis 12 Uhr im Großh. Schloß. Das Schulzeugniß muß vorges

Das Schulzeugniß muß vorgelegt werben.

Lehrlinge benachsarter Orte können juur dann aufgenommen werben, wenn sie ein gutes" Zeugnis vorzulegen vermögen. Behufs Eintheilung in die neuen Klassen haben sich die sett herigen Schüler, den Wochentagen disher entsprechend am 13. 14. oder 15. April, jeweils Rachmittags um 5 Uhr im Großh. Schoß einzufinden.

Mannheim, ben 3. April 1891. Der Borftand: Berth.

Sekanntmachung. Sebraifde Soule.

(Lemle Mofes'iche Rlaus. ftiftung). Die Aufnahme neuer Schiler finbet Countag, 5. April, von 11-12 Uhr im Leio faal I bes Soulgebaubies F 1, 11 Batt.

Das Rormalalter für ben Gin. ruitt in bie unterfte Rlaffe ift bas fiebente Bebensjahr. Mannheim, 2. April 1891. Die Direction:

Dr. Appel, Stabtrabbiner. Für Inhrunternehmer.

Die Unterzeichnete beabfichtigt ben Transport ihrer Giter - Bafen - ca. 200 000 Etr. jabrlich, im Submiffions. mege ju vergeben.

Luftragenbe mollen fic auf unferem biefigen Rontor melben, mofelbft auch bie naberen Be-

bingungen ju erfahren finb. Raferthal im April 1891. Gefellichaft für Brauerei, Spiritne- und Brefibefen-

Fabritation

E & d, Saben.

Gr. Sad. Stantseifenbabnen.

Bei ber unterzeichneten Stelle bie Lieferung non beilaufig nifenstraße 19 bahier jur Ein-ütnahme aufliegen. Angebote uf diese Sieserung sind ebenbajeibst portofret, verichtoffen und mit der Ausschrift "dolztieserung" verseben dis spätestens IS. April d. Is., Vormittags 10 Uhr ein-zweichen.

gureichen. Heibelberg, 28. März 1891. Gr. Bahnbaninfpeffor I.

Bekannimachung. Mufnahme in die Bolfsfchule betr. Mittiwoch, den S. April, be-ginnt an hiefiger Bolfsichule das neue Schuljahr.

neue Schuljahr.
Die Aufnahmen ber in das ichulpflichtige Alter eintretenden Kunder, nitmilich jener, welche in der Zeit vom 24. April 1884 die 23. April 1885 geboren find, findet in den Tagen vom 8. die 12. April ftatt und proar Schulpflich den 8. April, von 8. 12 und von 2—4 lihr im

oon 8—12 und van 2—4 Uhr im Soulhaufe **B 9** für schulpflichtige Rnaben, welche innerhalb ber Stabt mohnen; 621

Donnerftag, ben 9. Mpril. von 8—12 und von 2—4 Uhr im Schulhause R 2 für schulpslichtige Madden, welche innerhalb ber Stadt wohnen; Breitag, den 16. April, von 8-1 Uhr im Schulhause der

von 8-1 Uhr im Schulhaufe ber Redarborftabt für bie foulpflich Redarvorjiadt für die ichalofichtigen Kinder jenes Stadificiës und Samfing, den 11. April.
von 8—11 Udr im Schulhaufe der Lutfenschule für die ichalpflichtigen tigen Kinder der Schweiningervorfindt und des Lindendoles.

Bon auswärts Geborenen ift der Anderschlichen zur lessen ein der

Son auswärts Geborenen ist der Geburtsichein vorzulegen.
Amber, welche dus trgend einem Arunde die Schale micht befuchen fönnen. Ind dauch ihre Ettern oder deren Stellsertreter unter Angabe des hinderungsgrundes anzumelden.

Cliern oberderen Stellvertreier, welche die gegenwärtigen Anerd-nungen nicht befolgen, unterliegen, sefern nicht im gefehlicher Grund vorliegt, der Strafbestimmung des § 71 des Vollzeiftrafgeled-duche vom 31. Oftober 1863. Der Unterricht selbst beginnt

Montag, ben 18. April, Bormittage 8 186r. Mannheim, ben 4. April 1891. Das Rottorat; Said.

> Bekannimadung. Die Theilnahme am Fortbilbungs ichulun-

ginnt an ber Jortölbungsichule bas Schuljahr 1801/02. Das Schuljahr 1891/92.

Die im fortbildungskhulpfliche igen Mider stehenden Knaben und Wäldchen daben sich, sofern sie nicht nom Besuche der Fortbildungssichule gesehlich besteit oder von solchem durch Entschliebung des Kreislaulrathes oder Restorates enthunden sind an den gestellich der gestellichten der der keftorates enthunden sind an der gestellichten der der gestellichten sind an der gestellichten der der gestellichten der der gestellichten sind an der gestellichten der der gestellten der gestellichten der gestellten der

entbunden find, an dem angege benen Tage Rachmittags 1 Uhr pur Theilnahme am Fortbildungs-unterricht in der Friedrichschule U 2 einzufinden. Die Eltern, deren Stellverireter.

Die Eltern, beren Stellverlreier, bie Arbeits u. Lehtsperren haben bie erstmals zur Theilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt aber zum Eintritt in die Fortbildungslichule bahier verpflichteten, in ihrem Dienzi ober Brob stehenben Kinder — fofern solche aus irgend einem Brunde nicht selbst erscheinen — bei dem Keftorate zur Aufnahme annmunglichen. Auch find fie verbunden.

Rindern Die jum Schulbefuch nothige Beit ju gewähren.

Mannheim, ben 4. April 1891. Das Rettorat: Shid.



Anraui

Bmeilpannige Britichenroll git faufen gefucht. mann Seher, Silberner Anter, T 1, 1. 6195

Ein gebrauchter Stoffarren ju Mr. 6219 an die Egpeb. 6279 l jucht. @ 6, 21.

Gin großes Dune, febr gut rentirenb, it bem feit mehreren Gefolg ein Spejereineichatt betrieben wirb, ift unter gunfligen Bedingungen gu vert. in ber Erpeb, bo, Bi.

Geschäfts-Verkauf. F. Kinderoonfection verbunder

mit einem lucrativen Spedalar-tikel in bester Lege Heidelberge ist wegen Kränklichkeit der Besitzerin per sofort od. später zu verkaufen. Näheres unter A. H. 90 Postigd. Heidelberg. 5926

Verkauf. In ber Rheinstraße ein größeres Geschäfisband ju verfaufen. Offerten unter S. M. No. 8374 an die Expedition b. Bl. 6374

Gin größeres Fabritgebaude, für jeben Betrieb geeignet und in hiefiger Stadt gelegen, preiswürdig gu berfaufen.

für Namsiker und Dilettanten.

2 Oboen, ein feinfies 3n-ftrument von Bertholb und ein mittelgutes gu verfaufen. D 8, 9 5697

Gin gebrauchtes Billard

in gutem Stanbe ju verfaufen. Roberes bei Baumftart & Beiger, Q 1, 5. Gangbares Mlaichenbier

geschäft ju vertaufen. Raberes im Berlag. Bebrauchte Dachicheiben ju

Raberes im Berlag Ein gebrauchter, febr guter Banbauer für eine u. zweifpannig, Mig zu verfaufen. Raberes N 8, 6, 2. Stod.

vertaufen.

Gin bobes Biveirab, gut er-balten, ju verfaufen. Raberes in ber Erpebition. 4534 Gin vollft. Bett mit Roft, Ded.

betten umb Riffen billig gu vert. Rab. O 6, 2,2. St. linte. 6483 Gebrauchte, gut erhaltene 92ab: mafchine, für Bug, u. Dond-betrieb, billigft ju vert. 6247 Rt. Ballfinbifte, 10, 2. Stod. Ranarienbogel, vorzügl. Sanger, verfaufe unter Garantie. 4489

Sin Roblfuche, ofter Ballach, 7 Jahr alt, suvergefahren und complett geritten, I leichter Bandamer fammt (Se-fchirr, eine und zweispännig, fast neu, preiswilrbig zu verfaufen.

3. B. 2Beiebrob, H 7, 23. Bwei Rangrienvögel (gute Schläger) ju vertaufen. 61 N 8, 16, Laben

Gin echter Bull-Manne und Bimmerbreffur, ju verfaufen.

6241 L Doppelpounis, Бриба unb

nöthige Zeit zu gewöhren.
Zuwiderhandlungen werden auf flotte Gänger, fromm u. icheufer.
Erund bes 3 2 des Gefehes vom jeither von einer Dame geritten
18. Februar 1874 mit Geldbuße
u. juf. gefahren, preism, ju
vertaufen.

6495 C. Schubt, Bereiter, E 5, 14.

4 jg., achte Spinerhunbe ji perfaufen. F 6, 15, 2. Gtod.

Gur Forfter, Jager und Ounbeliebhaber. 1 Baar Dache hunde (acte Race) icone Farbe Bracht-egemplare. 1 Jahr alt, ebenfalls 1 Wurf, 2 Baare hunde (achte Race von benielben (4 Bochen alt Friebrichofelb Ro 38.

Stellen finden

Junger Mann für Buchbaltung und Beiuch der Aundschaft in hief. Agentur-Weschäft gesucht. Differten unter Kr. 6082 an die Expedition de. Bt. 6082

Associe.

Gur einen jungit patentirten Mrrifel, febr profperirent, mit Renntniffe nicht erforberlich Offerten unter Gbiffce P. T. Bereinige Wirthschaffen werden tilchtige famions judige Wirrhe gefunkt. 85764 Räheres B 6, 15, Linding Baufchloffer ge-

Wirth gesucht.

Bur bie Birthicaft jur trage mirb gu balbigftem Antritte ein tuchtiger, fautionsfähiger Mirts als Bapfler ober als Mrether bes gangen Aumefens Räberes Lömenfeller, B 6, 15

Tüchtige Schloffer Fimmerleute

gu fofortigem Gintritt gefucht bon ber 6168 Attiengesellichaft für demijde Induftrie in Mheinan

Endtiger Schloffer perfofort gefucht. Berbeirathete 2. Bappier. Schloffermeifter, Renftabt a/Saardt.

Jungerer Riodellichreiner ir fofort ge ucht von ber Bertzengmafchinengabrif Ludwigehafen 6268 H. Hessenmüller. 2. nesseiner gejucht N 6, 64's.

Buschneider.

ein burchaus tüchtiger, für ein Berren-Confectione. unb Dlaog. geidaft per fofort gefucht. Offerten mit Wehaltbanipruden

unter Rr. 6198 an bie Erpebis Wodes.

Confection. Directricen, Arbeiterinnen, Ber-fanferinnen merben gefucht für fojort und fodter. 4707 G. Sifder Jung, Stellenverm. iur die Befferbungs-Induftrie, Frantfurt ai Main.

Einige Behrmaden für Damen-Sonfection ihnnen fogl. eintreten. 898 Q 2, 17, 3. Stod.

Dicktige Rodarbeiterinnen und Lehrmäden gefucht. 5121 G b. 6, 3. Stod Eine zuverläftige Kinderkran zu seinem Kind von 1 Jahr sof. n erfr. Erveb. bs. Bl.

Gegen hoben Lohn ein braves, fleißiges Mädchen, welches bür-gerlich tochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten fann, sofort gef. Räheres Expedition, 12889 Gin braves Rinbermabchen ofort gelucht. C 4, 16. 6253

Ein Mabchen für bausliche Arbeit fofort gefucht, 6231 Schweningerftr, 75a. Dabehen fonnen bas Beig.

naben grunblich erlernen, bei Gefchiv. Orlemann, Rasichule G 2, 8, 3. Gtod. 4189 Mobes. 5850 Gine fücht, Arbeiterin fof. gef. B. Strauf, C 4, 1.

Mabchen jeber Art fuchen u. finden aufs Biel gute Stellen. Berbingfrau Pfifter, Q 6, 101/4. 91187

Arbeiterinnen gefuct bei Rosenfeld & Hellmann,

Berbinbungstanal. tellen luchen andie Laduerin ber Rurs und Beigmaarenbrande fucht fich

Raberes im Berlag. 6332 Ein ja Frau fucht Beschäftigung n Baschen und Bugen, auch

o 6, 6, 4. Stod. genbte Büglerin fucht sefdäftigung, am liebsten in einem Rügelgesdäft. 6082 8. St. Sth., N. Stbiif.

Junges Diadchen aus guter Familie, mit ichoner Sanbidrift, fucht für fofort ober fpater paffenbes Unterfommen. Raberes T 6, 12a,

Gin Daddien, bas gut fochen fann, municht Stelle bei einer Meinen Familie. 5555 Bu erfragen # 1. 5. 3. Stod.

Seitenban 3 Treppen.

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY. Gin braves Mabden welches toden u. alle baust, Arteit vernichten fann, fuct fof, Stelle, Rab. U 5, 16, 4, St. 6220 Bum Weifenaben wirb an-

genommen bei prompter und billiger Gebienung. 6205 U 1, 16, 2. Stod. Ein Mabenen aus guter Familie, as loden, naben und etwas gein fann, in weiblichen Sandrebetten erfabren, jucht bis Offern ielle, als Himmernisben ober fieinerer Kamtlie allein Guts

Rageren im Berlag.

Gin Mabchen aus guter famille, bas felbftftanbig tochen fann, fucht fofort bei einer bef Derricaft Stelle. Ru erfragen Rr. 31, Linben-

Ein Madden, welches fochen fann, alle baust. Arbeiten über-nimmt, such fofort Stelle. 6507 Fran Bfifter. Q # 104].

Echelinggefuche

Lehrstelle offen für fojort oder Oftem dei Grans, 2476 Agl. u. Großt. Hof-Bhotograph Seker-Lehrling

Raberes im Berlag.

Für unfer Beichenatelier (Typenabtheilung) fuchen mir einen jungen Mann mit ben nothigen Bortenntniffen in bie Lehre. Grfie Mannheimer Golg.

Sachs & Cie. In ein größeres Agentur Ge-

tupenfabrik

Lehrling

mit hübicher handichrift unter günftigen Bedingungen gefucht. Offerten unter M. Rr. 6274 an die Expedition dis. Bl.

Bur ein größeres Agentur-Beichult wird ein Lehrling mit ben nothigen Bortenntniffen gegen Bezahlung jum fefortigen

Gintritt gefucht. 8492 Offerten find unter A. B. Ro. 6493 an bie Erpebition b. Blattes eingureichen.

Bum balbigen Gintritt ein Lehrling

in ein biefiges Gurgros-Gefcatt gefucht. Schriftliche Offerten unt, Ro. 6494 bei ber Erpeb. b. 181. gefälligft einzureichen.

Lehrling.

Ein bief. en gros Beichaft fucht per fof. einen Lehrling mit guter Schulbitbung. Offerten unter Rr. 6510 an bie Erpebition bis. Blattes.

Lehrling

mit guter Sanbichrift für Beine biefige Berficherunge Gefellichaft jum fofortigem Gintritt gefucht Offerten unter IRr. 8078 an bie Grpeb, b. Bl.

Sattlerlehrling

gefucht. O 4, 17. Orbentlicher Junge fann bie Schlofferei erlernen. P 4, 9.

Ein fraftiger Baderlehrling wirb gelucht. N 2, 2. 4819 Gin Baderlehr junge in eine gute Baderei gefucht. Raberes im Berlag.

Lehrling gefucht. Gin braver Junge ber bas Schubmacherhandmert ju erlernen municht, in bie Lebre gefucht. 6881

Gin Lehrling mit guter Schulbilbung unb fconer Danbfchrift gejucht. 5812 Ebler & Cie. Lit. L 14 Mr. 4.

In verintethen

Planken

D 2, 9 Belle-Etage mit Bal-fammt allem Bubehor ju ver-miethen. 6491 G3, 20 4. Stod, 2 inein-

Bimmer an 1-2 herren fofort billig ju vermietben. 6511 G 8, 14 4. Stod, Dinterb. Urbelter ju permietben. 6517 J 5, 6 Gaupenwohn. 2 gim. 8698

L 4, 5 4. Stod, 1 gut fep. Gingang ju berm. 6501 L 13, 14 1 gut mobl. 8tm. P 6, 3 2. St., einf. mob. Bim.a. 2 Leute fol. ju v. 6498

P 7, 19 Seibelbergerftr. 6 Rimmer mit Rubehor 3. v. Raberes I Exeppe. 6499

U 6, 7 1 gimmer u. Riche mit Glasveridling nebft Bubefor ju verm. 6516

Meine gangbare Birthfchaft mit eingerichteter Buderei (perbunben mit Dagenbare) in guter Lage bell Ortes ift bis 1, Juli Bule 20hn ju perpactien. Raberes burd 51510 Beliberin Jofef Stranft filme

Frantfurt a. M. Mannheim. Seidelberg. Gingug von Wechfeln ju billigften feften Gagen. Gröffnung von faufenben Rechnungen mit und ohne

Munahme von Berthpapieren jur Aubemahrung in verichloffenem und jur Bermaltung in offenem Buffanbe. Musführung von Berfenauftragen jeber Art an allen Borlenplögen.

Ausstellung von Cheds, Anweisungen und Reifegelbbriefen an alle Sandels- und Berfeb eplate. 84505 Gebührenfteie Check-Rechnungen und Annahme von Baareintagen mit und obne Kandigung zu üblichen Binsfaben.

Die befonbere Mbtheilung fur Teppich-Refte und gurudgefente Borlagen, Bortieren und Möbelfroffe enthalt 3. Bt.:

Ca. 20 Salon : Teppice and Brüffel, Tournay 2c. (Reste) babnenweise folib gufammengefett.

Ca. 250 Muffer-Refte Brüffel, Pluid 2c. 311 Betivorlagen.

Ca. 50 Axminfter-Teppice in verichiebenen Größen. 15 gurudgefeste große echte Smprna-Teppidie.

Ca. 200 Paar gurudgefente Borhange weiß, creme, bunt und wollen, quer geftreifte Portieren (babei viele eingelne Genfter).

Gine fleine Augahl Möbelftoff-Refte ffir Sophabezuge.

Gine bebentenbe Angahl

Linoleum-Reste

für fleinere Bimmer, Borlagen, Laufer.

Auf die reguläre Preise dieser Waare gewähre ich sehr hohen Cassenrabatt.

F2,8 J. Hochstetter F2,8 Spezialgefdaftf. Teppiche, Dobelftoffe & Borbange.

Manuheimer Parkgesellsdjaft.

Ginladung zum Abonnement. Das neue Abonnement beginnt mit

Dienstag, ben I. April 1891 an welchem Tage bie alten Karten ihre Gultigfeit verlieren. Die Gintrittspreife finb:

a. Sine Einzelfarte M. 12.— Die zweite Karte M. 8.—
b. Für Familien:
Die erste Karte " 12.— Die britte Karte " 5.—
Die Alftionäre haben nach § 9 der Statuten gegen Ablieferung
Dividendenscheines pro 1891 Anspruch:
1 Alftie auf 1 Abonneutenfarte

bei 3 " unbeichrönkte Jahl Abonnentenkarten Familie.
Soweit ein Aktionar mehr Familien-Moontentenkarten niamnt, als er kraft Besties an Aktion zu beanspruchen bat, io sind für die zweite, dritte und vierte Karte u. f. w. die für die sonligen Abonnenten seigegeheten Breise zu zahlen. Klä zur Familie gehörig werden betrachtet: Der Familienvorstand, beisen Selfrau, jeine minderzährigen Söhne (umter 21 Jahren), seine unverheirarketen Töchter, sowie die zum dundhalt gehörenben, unselhständigen Bertonen. (Diensthoten sedoch nur als Begleitung der herrschaft, oder als Begleitung der Kinder). Vensionäre nur insower, als dieselben das 18. Jahr nicht überschriften haben.

2. Fremden Rarten.

Abonnenten können für andräartigen, bei ihnen wohnenden Befuch Abonnentenkarten mit einmonatlicher Gültigkeit, auf Rame
lautend, zum Kreise von 3 Wit, nehmen.
Altionären sieht es frei, zu diesem Imede Dividendenschine an Jahlung zu geden, deren jeder zu ü Fremdenkarten die Berechigung gibt.
Bie ditten das berehrliche Aublikum dringend, die Andmeldungen jest schon einreichen zu wollen, da später bei großem Andrang eine prompte Erledigung unmöglich sein wird. Für ReinAbonnenten haben die Karten sosvetige Gültigkeit.
Der Borkfand.

Der Borftand.

für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der be-nütze zunächst den von über 77899

M 44000 W Abonnenten gelesenen Breslauer General-Anzelger". Post-Abonnenten in der Provinz (amti. bestätigt) über 11053! Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

PERSONAL DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PE Man biete dem Gliiche diegand.

Loose

Frankfurter . Frühjahrs . Aferdemarkt à Mf. 3 .-. , nach Auswärts Mf. 3.10 Mannheimer

Maimarkt-Loose

à Mk. 2.—, nach Answärts Mk. 2.10.

Ru begirben burd bie Spedition bes General-Angeigere 6486 (Mannh. Journal) E 6, 2.

heinische Creditbank in Mannheim,

Volleinbezahltes Actieucapital 15 Millionen Mark. Filiale in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Konstanz.

Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das Incasso von Wechseln auf das Inund Ausland und stellen Wechsel, Cheks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt ans.

Wir vermitteln den commissionsweisen An- und Verkauf von Effecten an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.

Alles zu den billigsten Bedingungen.

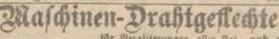
Wir führen provisionsfreie Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vortheile und Erleichterungen.

Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung und sind bereit, davon die Einkassirung der fälligen Coupons, die Revision verloosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.

Desgleichen nehmen wir verschlossene Werthsachen in Verwahrung.

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewölben unseres Bankgebäudes außewahrt, und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Berechnung von Gebühren ist einer Verembarung vorbehalten. 84314





MEDAILLEN

腔

für Bergitterungen aller Mrt, rob unb verginte, in jeber Majdenmeite imb Drabiftarte, von 35 Big. per Quabrat-Beter an; bei größeren Quantitaten entfprecenb billiger,

Bergintter Stachelbraht. Drahigewebe

in Gifen, Meffing, Aupfer, verginnt und ladirt, bis ju ben feinften Rummeres für tednifde und Bau-Bwede ic. Fertige Siebe, rund und vieredig, in allen Grogen. Durchwürfe für Baugeichafte mit Gifen- ober Dolg-Rabmen

Glaftifche Drahtmatragent bester und dilligfter Bettroft in jeder Größe, (don von 12 Mt. an ver Stud empfiehlt ju ben billigften Breifen Wilh. Thumm, Schwehingerftr. 790,

Reparaturen prompt und billig. Deufter von Geflechten und Geweben fieben jebergeit gern gu Dienften, Dieberverfäufer hoben Robatt,

Wodes.

Damen- und Kinder-Hüte werben gefchmadooll unb billig garnirt in unb außer B 2, 10. Gretchen Bufer. B 2, 10.

25 JAHRIGER ERFOLG



DEN ALLER MEDICINISCHEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND BROGUEN-HANDLUNGEN

Die feinste Kutter!!

fann fich jebe hausfrau felbft bereiten mit ber Butter-Maschine für den Haushalt

(Batentirt in allen Ländern)
und zwar unter folden Ersparnissen, bag fich die Malchine in Aurzem von selber jadit.

Much für Koschäuser, Cafe's, Reliaurants, Hotele, für Milchwirthschaften, Delitatenenbandlungen, Canditoreien, Apotheten, Hochert und vorzäglich für tietnere Bauernwirthschaften sehr nuglich.

Man perlange mittell Noblerte einer Brobatt von

Ran verlange mittelft Boftfarte einen Brofpelt von Wetter & Sinn, H 7, 7, Mannheim. Tuntige Mgenten werben gefucht.



ist das einzige reelle, le seiner Wirkung on-Mbertrollens Mittel & Piles etarken Haar- u. Bartwuchsas Erfolg, sowie Ueschädlichk, garan Preis pro Büchen I v. 2 M.

Gebr. Hoppe, Berlin SW. Biet, - nem. - Esser. & But f. - Edita. Bu baben in Mannheim bei: Abolf Bleger, 13, Jacob Roft Ww., E 5, 1 und g. A. Wert In Ludwigehafen bel: Jean Geift, Frifeur. sette &

Vorläufige Anzeige.

Dienftag, ben 14, Mpril 1891. In der Trinkatiskirche.

Jesus von Mazareth

Bortrag des Hof-Mecitators W. Neander mit gatiger Mitwirlung bes

Bereins für elaffifche Rirchenmufit" unter Leitung bes herrn Minfifbirectore Saulein. Alles Mabere die fpateren Annoncen.

Landwirthichaftlicher Begirfsverein Maunheim. für bie Dedperiobe 1891 find in unferen Stallungen Bit 2. 10 folgende Bengite aufgestellt:

1 2, 10 iblgende Bergire ausgestellt:
1. Harald, braun, ichwerfter befgischer Arbeitsschlag.
2. Sidalgo, dunkeldrann, Oldenburger, schwerer Magenschlag.
3. Aronos, braun, Kormanner, schwerer Wagenschlag.
Unmeldungen sind beim Eelretariat des landwirtsschaftlichen Bereins Lit. S. 1, 13 gegen Erfegung der Decktage von R. 10. su machen.

R. GHOL MOHL. Die Mannichaft ber erften Compagnie

wird hiermit aufgeforbert, fich behnfs Abhale tung einer Brobe am Montag, ben 6. April 1890,

Abends halb 6 Uhr punttlich und vollgablig am Sprigenhaus (Bauhof) einzufinden. Der hauptmann: 29. Deb.



Camffag, ben 18. April 1891, Abenbe 8 Hhr im großen Inale des Caalbau

Anfinhrungen

gu Gunften ber Enrnhalle-Ban-Raffe. Gintritt in ben Caal 1 D. - Gallerie 50 Pfg. Der Borftanb. 8162

Bither-Club Mannheimer Camffag, ben 11. April 1891, Abenbe 8 Uhr Mufikalische Abend-Unterhaltung mit Cang

in den Sälen des Badner Hofes mogu mir unfere Mitglieber nebft beren Familien . Angehörigen freundlichft einlaben.

Der Borftanb. Rarten für Singufiftrende tonnen an unferen Bereingabenben im Lofal in Empfang gerommen werben. Schlift der Kartenausgabe Montag, ben f. April a. c.

Dir geben hiermit befannt, daß wir Samfrag ben 11. Uvril 1891 Abends von 8 Uhr ab in ben Sallen des Ballhaufes jur Feier unferes IV. Stillingsfestes

Abend - Unterhaltung mit Tanz abhalten werben, wogu wir unfere Mitglieber, fowie Gonner unferes Bereins freundlichft einlaben.

Der Borftanb. Galhang-Mebernahme und Empfehlung Ginem verehrt, hiefigen und ausmartigen Bublifum, Freunder Befaunten, fomte ber verehrt, Rachbarichaft, bie ergebene Un-

alten Zahnhof, L 16 Nr. 5 übernommen und eröffnet habe. Es wird ftets mein Bestreben fein, meine werthen Gafte mit guten Speifen und Geiranten billigft gu bebienen. 3ch bitte um genetaten Zubrruch und zeichne 5916 bochachtungsvollft

Robert Wenzel, Gaswirth.

D 6, 5. Stadt Athen. D 6, 5. Mheinfrafe, vis-a-vis ber Borie.

Bringe meine porglatiden Pfalger Beine, fowie meine fein-Beine, in Glaiden und glasmeile im Ausidant in empfehienbe

Joben Morgen pifantes Friihftlic. n Mittagerifch im Abonnement, warme und falte Speifen : Tagerzeit. Lochachtungevoll ju jeber Tageszeit.

W. Jäger. D 6, 5. Stadt Athen. D 6, 5. Rheinftraße, vis-A-via ber Borle.

Weinflube von II. Vettinger Ludwigshafen, Schulstrasse 12 Cempfiehlt feine

selbstgezogenen reinen Weine per 1/4 Lit. 25 Bfq.

Feinsten Sect, monssirender

aus der Schaumwein-Kellerei Fitz & Haust in Dürkbeim a. M.,

zu Originalpreisen. Niederlagen bei den Herren:

Ph. Gund, Hoffieferant, Jos. Biener, Schwetzingerstrasse 43.

Burger, S. 1, 6. Gebr. Zipperer, O 6, 3. Vertreter der Firma: Engen Biehel J2, 14.

Evangelischer Arbeiter-Werein

Manheim Conntag, den 5. d. Mts., Abends 1.8 Uhr findet im Saate des Echmargen Lammes" ein 6350

Familien-Abend unter geff. Mitwirfurg ber Mann-heimer Gangerhalle ftatt, wogu nfere Mitglieber und beren Uneborigen biermit freundlichft ein

geladen werben. Freunde und Gönner unferes Bereins find berglich willfommen. Der Borftand.

Turn-Verein.

Infolge Reparatur ber Schul-inrintalien maren mir veranlagt, ben Saal bes 8163

für uniere Un Banfes. für unfere Uebungsabende bis jum 14. Upril zu miethen. Des beidranften Raumes wegen,

finden mahrend diefer Zeit, die Uebungen nur für die diejeniger Turner ftatt, die fich an den Auf-führungen der nachften Borftei im Caalbau betheiligen

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Kreing, Donnerstag, Freing, Die Jugendturner üben bis zum d. April in der Turnhalle des 14. April in ber Luingung Bentghum flumen 6, (Gingang Gewerbefchule) feben Montag

Montag Donnerstag Samftag Jeweils Abends von 8—10 Uhr Der Borftand.



(Abrheitung Sandelsichule) Beim Beginn des 3. Tertiale unjeres Schulighres (Ditern — Ende Juli) tonnen in bie be-

Ende Jult) konnen in die des stebenden Untersichtsfürse für Französische Sprache Euglische Sprache Istalienische und Spanische Eprache noch Thellnehmer (mit den ent-iprechenden Borfenntnissen ver-sehen) eintresen.

Berner eröffnen wir neue (Anfangefurfe) für obige Spra-Frangofice Converfation u.

Correibendeng, Doppelte Buchhaltung, Raufmannifches Bechnen, Dentiche Derographie u. Geil Ralligraphie, Sandeleges

graphie und Nationalöfenomie. Schriftliche Anmeidungen er-otten vir und bis läughens i. April. Meldungen nach bem I. April fönnen feine Berudfich-

tigung mehr finden. 5448
Der Borftand.
NB. Die Theilnahme an umgeren Untereichtolurfen befreit vom Befinde ber Fortbildungsfcule.

Bejangverein Ginfracht. Dienstag, 7. April d. 3., Mußerorbentliche

Mitglieber . Berfammlung

im Rebenzimmer im "halben Mond" H 2, 3 mit der Lagesorbnung: Lofalfrage. Um zahlreichen Erscheinen biffet Der Borftand.

Spothefen in allen Geträgen jablungen auf angefange Renbanten ju bem jeweils nieb-rigften Bindfuß vermitteltprompt und billig 84295 Rarl Geiler, Budbit, bei en Collectur, A 2, 4.

CENTRAL CONTRACTOR CONTRACTOR Sypothetendarlehen

in febem Betrage beforgt prompt Ernst Weiner. M 7, 21, Pabnhofftrage.

Neuste Parfumes. Lilas de Perse

(Blieber) I ERL 1.70 unb 800. Meliotrope blane Cherry-Blossom, Chypre, Sadetbriefe von 45 Tfg. an, ff. Sadetpulver und Barium Echte Eau de Cologne, feinfte

Maigiückoben Eau de Cologne Zimmerparfum. Lavendel Riechsalz empfiehlt Ach auch zur Reinigung ber Zimmerfuft.

Emil Schröder.

R S. 15 ageraller in- u. anständifmen Parfumerien. 6337

Heiraths-Gesuch.

Ein Bittmer, 40 Jahre aft, angenehmes Außere, follber ebfer Ebaratter, schwungvollem Weinhandel in einem größeren Dotfe vos Beins, 4 gut erzogene Kinder, novon das junghe 4 Jahr aft, jucht sich mit einer Bittme ober Fränkein nicht unter M Jahre zu vereheligen. Etwas Vermögen anwinkt. Damen, welche auf diese sernftzemeinte Gesinchreiter, wollen ihre Aveller, wollen ihre Moressen der Verhältnisse unter G. A. Ro. 6480 an die Expedition dieses Battes einsenden. Strengste Berschwiegenheit Strengfte Berfcwiegenheit 6469

Gin 2Bitttoer in ben 40er Jahren, mit eigenem Saus unb Baarvermogen, wanicht fich mit allterem Fraulein ober Bitme ohne Kinder, mit Bermögen, ju verehelichen. Off u. Rr. 6109 in ber Erped. bs. Bl. abzugeben.

Wohne jest 2, 7, 2. Stock. Fanny Jacoby,

Aneftattunge Geichäft. Specialitat : feine Damenhemben und Betimafdie.

Cebrüder Anddeberg, A 3 No. 5, gegenüber bem Theatereingang Optisch-oculistische Anstalt.

Reichhaltiges Lager 84351 Brillen, Zwicker, Perspective für Theater und

Reife, Barometer u. Thermometer, Chem. u. physik. Utensillen.

Strobbutwasche

hüte werden nach ben neueften Bormen gefarbt bei billigfter Berechnung. 45% Theod. Deutsch, J 2, 16.

1000 Briefmarten, ca. 170 Sorten 60 Bl.—100 ver-ichiedene überfeeische 2,50 R. —120 bestere europäische 2,50 M. d. Zechmoyer, Kürüs berg, Antauf. Zausch. 88110

J. Adermann, gifer, Landan, empfiehit fich als Weinfom-miffionar für bie Gegenb Landau-Renftabt. 362

Grosse Betten 12 M.

(Dberbeit, Unterbett, zwei Riffen) mit gereinigten neuen Febern Bringenftrage 43, part. Breiscourante gratis und franco. Biele Unerfennungsfdreiben. Bettfebern werden mit Dampf in u. außer bem Orufe gereinigt. 5806 M. Bogel, E 7, 10.

Handschuhe werben außeril fcon gemafden. Gran Jähnigen,

T 1, 13, 3, Gred. Unterzeichnete empfiehlt fic als Röchin bei Dochzeiten unb fonftige Geftlichteiten. 91190 Fran Dt. Benginger,

wor gablt bie allerhöchften Breif für getragene Aleider, Schube und Stiefel ? 92747 2. Dergmann, E 2, 12. Leere Plafchen fauft 92784 2. Derzmann, E 2, 12.

F 3, 1.

Briffen fauft mon gut unb billig. 92746 E 2, 12, Q. Bergmann.

Rene Tuchlappen filr alle Bolen paffenb. E 2, 12. 92748 200 Pferbe n. Bügelbeden 200 pon M. 2.50 an. 92749 2. Dergmann, E 2, 12.

Mille Arbeiter befommen ihre Courge meiß, binn und grin, geben fie nur gu

2. Pergmann bin. E 2, 12.

Dedbetten, Bulven n. Riffen 50 neue unb gebrauchte. 92750

2. Dergmann, E 2, 12, 1500 Rappen u. Bitte ju allen Breifen bei 2. Dergmann, E 2, 12.

100 Etrobfade bei 92752 2. Ocramann, E 2, 12. Gin Rind mirb in gute Bflege

ecommen, Much wieb gim 6337 5989 G 4, 14, 5, Stod.

Conservatorium für Musik in Mannheim.

Mit dem Beginn des Sommersemesters am S. April d. J.
können neue Schäler und Schülerinnen eintreten. Der Unterricht
ist sewohl für Dibettanten als zur vollstindigen Ausbildung von
Rönnstlern, zowie Lehreum und Lehrerkmunen bestimmt. Die
Operaseisule bildet Stimmbagabte vollständig für die Bühne aus.
Zugleich besteht eine Schule für Anfänger im Ciavier n. Violinspiel. Der Unterricht umfasst Chor., Solo- u. dramatischen Gesang.
Clavier., Orgel., Violin- u. Violonoellospiel, zowie alle Bissinstrumente u. Harfe, Ensemblasspiel für Clavier, Violin u. Violoneello,
Streichquartett u. Orchesterspiel. Tonsain und Instrumentationshehre nebst Partiturspiel, Geschichte der Musik. Declamation und
Italienische Sprache u. wird ertheilt von den Herren Musikdirektor Willy Bopp, Musikdirektor A. Hänlein, Hofmusikus A.
Mastemann, Hofmusikus A. Overbeck, Engente de Pirami,
Musikdirektor M. Pohl, J. Riehard. Concertmeister Hans
Schuster, Hofmusikus P. Stieffel, Hofcapellmeister Pelix Weingartmer, Frau Hofoperusingurin H. Senbert-Hausen, Fräulein Eilin Grabert, Declamation u. Mimik, die Herren Hoftheaterregieseur M. Jacobi u. Hotschauspieler A. Bauer.

Das Honorar bedrägt für die Mittelelaane 200 Mk., für die
Oborelasse 300 Mk. jähnlich. Pür die Verschule 30 Mk. vierteljührlich, 10 Mk., monatiich.

Anmeldungen worden Eiglich bei der Direktion Lit. P 2, 6

jährlich, 10 Mk, monatiich.

Ammeldungen werden täglich bei der Direktion Lit. P 2, 6
edtgogengenommen, ebondaselbet werden das vollständige Programm und die Statuten ausgegeben.

Die Aufmahme-Prüfung findet Montag, den 6. April, Vor-

mittags 10 Uhr statt. Mannhedm im Mikra 1690.

Die Direktion des Conservatorium für Musik: M. Pohl, Musikdisektor.

Postfachschule. Casseler

(Aweigichule in Bodenheim bei Frankfurt a. DR.) Sichere Borbereitung 3. Poftgehülfenbefifung. Um 6. April beginnt ber Unterricht. Benfton auf Wunfch in ber Anftalt. Sahungen burch

Direktor Volz, Caffel.

Photographishes Atelier

6, 5 Seidelbergerftraße 0 6, 5.

Empfehle mein Atelier für alle Arbeiten, welche mein Jach bietet in geschmactvollster und feinster Mindführung.

D\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

Soeben erichienen: Allgemeines Namensverzeichniss in- u. ausländischer Pflanzen.

unthulbend die Gattungsnamen mit ihren wichtigsten Arten, alphabetisch geordnet,

Sabeinifch-Bentich und Deutsch-Leteinifch nebit einem Auhange für Gariner. nebli einem Kahange für Gärtner.
Herausgegeben von Georg Kouskund, Weiniseint.
Preis 30 Pfg. — 44, Bosen, 68 Seiten. — Breis 30 Pfg.
Sin unenkahrliges Hunde und Rachistagebus jür Gärtner. Bunmsschriftes Hunde ihre Kastelle bei irche, Elusvenfreunderns. m.
Auch jür Schulen geeignet.
Zu bezishen zum Kreis von 80 Bfg. in der Expedition de. Bl.
fowie in den Buchbandkungen von Ernft Aletter. m. 1. 1.
Addies Söffler. m. 2. 46. K. Kennuig. n. 3. 28. und
Here in den Buchbandkungen von 80 Bfg. in determanfen innn
es direit von Georg Arnstand. Weinheim bezogen werden.
(Sitte Adresse genau angeden.) 6810



Inschueide-Anterricht irb granblich ertheilt, 1965, Frau Derva.

N 2, 11, 2, Storf.



4537

Strumpf- and Tricotwanren-Geschäft

befindet eich nummehr





ivonsreu offer Ari

de billigste unb Bezogsquelle f.

Inugbufdfftraße, B. Reimardt

Reparaturen schnell und billigst. Eigene Jabrikate. Eigene Jabr Gigene Pabrifate.

E8, 10a Ferd. Baum & Co., E8, 10a. Telephon Dr. 544, Feffdrot, Rug- u. Majdinentohlen, Kako, benifche u. belg. Authracitkohlen, Wrigmettes B.

gundel- und Cannenholz. Couffrem, Billigfter Gefat für Strob. Casbalinenm Wingenvoch.

Lager: Verbindungs-Canal linkes Ufer. Biftellungen eimmit mid berr D. Genelli, P 1, 5 entgegen,

Beehre mich ben Eingang aller Remheiten in

Mwarzen und farbigen, wollenen und seidenen Stoffen

ergebenft anzuzeigen. Das Lager bietet vom einfachsten bis zum hochfeinften Genre die reichfte Answahl bei billigften Breifen und reellfter Bedieming.

A. Ciolina. Kaufhaus.

Geidätts-Empfehlung.

3m Anfertigen von Blanen u. Roftenüberichläge von Reubanten, fowie in Musführung fämmtlicher vorkommenben Banarbeiten empfiehlt fich

Hodathungsvoll Jakob Hahn, Baumeister, K 1, 11b.



Frank

Manuheim, C 1, 12. Lieferant ftabt, u. ftaatlicher Behörben

Juftallatione-Weichäft Giectrifches Licht & Telegraphenbau.

Merfennings-Diplom: 5182 Hoppenheim a. B. 1890.

Centralheizungs - Gusstheile für Fabriken und Installations-geschäfte etc., sowie Heizmäntel aller Styl- und ModelBrungsurten Befert Th. Ehrhardt, Ingenieur

Manubelm, M 7, 22,

Sensationell.



Arner Incupier- und Belenhalter.

In allen Anterschaaten zum Patent angemelbet. Kein Ragel, tein Dummer mehr nöttig. Jebermann ist im Gianbe, ohne Miche ben Stiel berart am Schripfer ober Gefen zu befosigen, bag ein Andfallen bes Lepteren rein unwöglich ift.

Preis 60 Big. per Stild. Dann & Herweck, Mannheim, D 5, 15. Rieberlagen finb errichtet bei herren Loes Bubel, ZD 1, 2, | Ch. Fager, K 9,

Rectarvorfiabt.
. Bürfel, H 5, 4.
. Dobler, F 5, 5.
. Gbel, J 1, N. Gerstinger, B. S. 4.
Senstinger, B. S. 4.
Sausteiner, L. 12, Th.
Sagel Wee., ZO 2, 1.
Seli, Q. 2, 31. BR. Ochever. 0'2, 2, am Panobeplay. W. Soffmann, C 2, 18. S. W. Sabermates, W5, 12.

nb errichtet bei herren

Ch. Fäger, K 9, 16.

E. Kruft Wme., B 5, 12.

E. Lorenz, J 4, 12.

L. Lohmann, G 7, 24.

Fey, Lang, K 3, 12d.

D. Wichger, O 4, 14.

Brüher Bwe., D 7, 21.

E. Wühler Bwe., D 7, 21.

E. Chferf, G 2, 7.

E. Choufete, F 5, 16.

T. Schouteere, R 5, 12. Schotterer, E 5, 12, 1161, M 2, 9. Simmermann, F 7, 11,

Wöste, Rohhaar, Woll., bannen., Seegras., Etroh-Matragen, Mumeang, Decibetten, Unterbettten, Riffen, Pfühlen 84297 penfertige in unv guter preismitrbiger Waare.

Engros-Lager in Drillon, Barohent, Bettzeug, Strohsackleinen, Schechter, Rosshaare, Bettfedern etc. etc.

Detailverkauf zu Engros · Preisen.

Hax Keller, Q3, 11.

Zahnatelier J. Dietrich E 4, 17. E 4, 17.



Ginfeben thuftlicher Bahne und ganger Gebiffe. Taufdenb abnlich ben Raturgabnen, icon u. bauers naft. Bidigfte Berechnung.

Schmerzlofes Bahngieben. Confervirenbe Behanblung ber gabne. Blombiren mit Golb, Email, Blatin ac ac. Alte und nicht gut fibenbe Gebiffe merben icon u. bauerhaft umgearbeitet. Bepara. turen merben fafort ange-



Bergmann & Mahland, Dpt. Juft., E 1, 15, Blant Reparaturen u. Bericharf-ungen in eigener Berfftatte.

Ohne Konkurrenz. Mer Beld fparen will, beachte Diefe Gelegenheit.

Kinderschuhe Berreis u. Damen-Zugftiefel zu 4.50, 5, 6 bis 10 Mart. Plüsch Pantoffel

nen 8 Mart an. Sänuntliche Sorien ju bentbar billigsten Breifen. 829 Sedun- und Schofol-Banar. A. Stassen, T1, 10

Die weltbefannte Bettfedern-Fabrik

Gustav Leistig, Berlin s. 15., verfendet gegen Rachnahme (nicht under 10 Mark) garantirt neue, vorziglich fällsande 88886.
Beitsedern, das Bib. Wr. 1.20. h. weise Dalbdaumen, d. Bib. Wr. 2.75.
Ton diesen Daunen genügen 3 Pfund zum größten Oberbett.
Berpackung wird nicht berechnet

Berbreparaturen unb Musmanerungen. Berb. und Dienpuben, Gparrofte, bei erer

B4, 14 Lutz B4, 14.

Mut handarbeiten.

Eine tüchtige Wethnäh-erin emblicht fich den ge-ehrten Herrschaften und Beihwaarengeschäften in feinsten Anobloch-Arbei-ten und Hobisamen in einzelnen Stüden, sowie ganzer Anöstattungen. & 7, 2b, parterre.

Gadgaffe. 77851

Es wirb fortwährend jum Waschen und Bugeln (Glanzbügeln) angenommen und prompt unb billin beforgt.

Q 5, 19 parterre.

dismolle. Befted u. Sillig fied Andmaterial, Daupi micherstage ber dolinvalle fight? Brasbadi i. C. Magner B. Achler, kuthilgsbaden a. Rh-Telephon Nr. 112. Kuther atatis u. franco

Die Mannheimer Darleih : Caffe nimmt Gelber an, verzinslich 311.811.910 vom Tage ber Einzahlung an gegen Schuldicheine von M. 100 an gegen Schulbicheine von Dt. 100 bis Bt. 2000 und größere Betrüge.

Das von Großh. Begirfsamte confeonirte Stellenvermittlungs. Bureau für Matrofen, Jungen und heiger von 99 Josef Bornhofen in Mannheim

balt fich ben Titi, Schiffahren. intereffenten bestens empfohleu.

Postfachschule Lahr (Baben)

Einfritt zu jeber Zeit. Bre-ipecte zc. foltenirei. 6264 Dir. Alb. Schaade, Boftjefreiar a. D. in hannober.

Biehung: 15. April 1891. Die beliebten

LOOSE ber Frantfurter 400 Gewinne im Werthe von 84,000 Mt., barunter 10 elegante Equipagen und 81 Bferde, find 4 Deet Warf zu beziehen vom Secretariat des Landwirthfagift. Bereins in Frantfurt a. MR. Bu haben in Mannheim bei

Max Hahn & Co.

Ausverkauf.

Da ich mein bieigen Monat Aufgebe und noch biefen Monat von hier weggiebe, so verkrufe ich meine vorzüglichen, kreug-6500

fattigen HD I SE HR I HR O

Hebel & Lechleiter in Deilbronn mit ichriftlicher Garantie von ber gabrit, zu jedem annehm-baren Breife und gewähre auf Bunich gewe gahlungserfeichterung.

Dochachtenb C. R. Unkel, R 1, 14, 2. Stod.

Schianines, glügel etc. merben grünblich repariri und befilgt von 1459 Jacob Hofmann, Waviermacher unb C 1, 15, 2, Stoff,

Specialität in Frisuren um Photographiren bei F. X. Werck, D 5, 14 herren u. Domen-Frifeur

Wein! Wein! Sehr empfehlenemerth

Durch größere herbfteinfufe und eigenes Gemuchs binreichenb gebedt, verfaufe einen vorzitig-lichen Pfälger Wein bie Fialche zu 50 Pfg., per Lit. 65 Pfg. über bie Straße, wozu freundlicht einladet. 5947 Franz Schwander, Schwebingerftraße 61.

Steck- u. Epkarioffel bie beften Sorten per Centner 8,50 bis 4 MT, frei ins haus, 5188 Werdinand Gruber, Schweigerei.

Möbel aller Sattungen, neu und gebrancht, bei 8177 A. Chwineft, S 4, 17.

Will Verbenserie Will Original-Theerschwefelseife v. Rergmans & Co., Berlin u. Frinf. a.M. 407 Allein cehtes u. altestes Fa-brikat in Deutschland, garantiri welss schäumend u. nicht wells sensumend a nicht welmuisend, anerkannt vor-siglich a allbewährt gegen alle Hinstansstrigkeiten, wie Mitesser, Flachten. Finnen, 23. Flacke, Hautjucken etc. 4 55, 70 Pl. bel; C. Flosferkors.

Lina Steinruck F1,9

Atelier für orthopädische Corsets.





Geradohalter für Frauen, Midchen und Kinder.

Frauen - Corset nach ärztlicher Angabe, Gesetzlich geschützt,

Ich erlaube mir, den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich auf dem hiesigen Platze ein

eröffnet habe. Mein Lager besteht in über 150 Sorten Corsets und unterhalte ich eine grosse Auswahl von Spickel-Corsets und zweckentsprechende Geradehalter-Corsets.

Hygienische Corsets nach Professor Bock, Jäger, Dr. Lahmann, wie Frauencorsets, Corsets zum Stillen, Corsets für Magenleidende.

Aufertigung nach Maass in 24 Stunden. Anfertigung von Corsets und Maskirungen

zur Gleichstellung und Cachirung hoher Schultern und Hüften und jeder Unformlichkeit. Diese von mir ausgeführten Cachirungs-Gorsets sind von ärztlichen Autoritäten begutachtet und empfohlen.

Indem ich mein Unternehmen bestens empfehle und um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

F1.9 Lima Steinruck F1.9.

Mittheilung.

Um irrig verbreiteten Gerüchten entgegengutreten, mache ich hiermit bekannt, bag fich meine Wohnung und Gefchaft nach wie por in meinem Saufe

befinden. Banlicher Beranberungen wegen habe ich auf furge Beit mein Lager in ben gweiten Stock verlegt und vertaufe ich von jest an, ba es mir mahrend bes Umbaues febr an Raum mangelt, meine fammtlichen Baaren zu außer-gewöhnlich ermäßigten Breifen. 6261

Moriz Schlesinger, Spezial-Bettengeschäft

Mannheim

李鲁安安安安安安安安安安安安安安安安安安安



Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietst, richtig angewandt, neben auszerordentlicher Mequemiliehkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Geseilsehaft

Herren Bassermann & Herrschel in Manuheim.



Größtes Special-Geichäft

Kunststrasse N 3. 9

Reichhaltige Auswahl

Umftanbe. Corjete, Mähr: Corfete, Magenleiben Corfete, Reit: Corjets, Band: Corfets, Tim-Corfets, Bilhueu-Corfets, Banger. Corfets, Modell. Coriete, Büften-Corfeis, Corfets, Fischbein-Hhricher-Corfets,

Geradehalter egtlich empfahlen) für Mabden von 14 bis 15 Jahren.

Corsetten nach Manss wier Garantie für vorzäglichen Sis von billigster bis feinter Ausfährung Bafchen, Reparaturen, faconniren auch nicht bei mir gefaufter Corfets schnellstens und billight.

MODES.

Bon Baris zurudgelehrt beehre mich ergebenft anzuzeigen, bag ich eine große Angahl

Włodell-Spüte

jur geft. Unficht ausgestellt habe. Bu geneigtem Befuch labet ein

Brabender Modes

C 1, 1, Breiteftrafe.

Gleichzeitig erlaube mir auf mein reichhaltiges Lager in Bfumen, Gebern und allen Bunartifeln boff, aufmertfam ju machen,

Consignationslager echt persischer Teppiche

Adolf Roelen,

früher L 13, 3, jetzt K 1, 10b Ringstrasse.

Mit goldenen und aitbernen Medalilen auf vielen Weltansstellungen prämtire Dieselben befördern in hohem Grade

Reinlichkeit und Gesundheit

sind von ausserordentiich ausgenehmer Elasticität. Vermöge ihrer Construction beständig der Luft-Circulation ausgesetzt, können sich Ernakheitenviosse in den Betten nicht festsetzen und empfehlen sich ihrer practischen Vorzüge sowie ihrer Billigkeit wegen (schon von 12 M. au per Stück) für Jedermann.

Anfertigung in allen gewünschten Grössen. Ferner empfehle ich Eisenbettstellen

von 8 Mark an per Stück.

6, 13.

or kaut

von Birthichafte. Beichafte. u. Brivat Baufern,

Gingng bon Anoftanden, Bertretung por bem Bilrgermeifteramt,

and Redits und Riegenidalisagent Mayer, Q 5, 10.

für Gerren, Damen und Rinder werben gewaschen nach allen modernen Farben gefarbt und ber neueiten

Gg. Wickenhöfer, Hutmacher, J 4, 7.

J. Luginsland, M 4, 12, M 4, 12, mpflehlt fein großes Lager in Riemenn. Yarquethiden.

V. Mohr, 6 3, 10. U 5, 29.

Schuhtvaarenlager. 1600 Grepieble nur gute Baare aus ben erften Gabrifen, fowie eigenes fabrifat ju ben billigiten Breifer U 5, 29 unb G 3, 10.

Fertige Betten

complett in jeber nur bentbaren Bufammenstellung.

Unterbett, Dechbett u. 2 Siffen gufammen von M. 34.— an, bis zu ben feinften Berrichaftsbeiten.

Mile Mrten Matratzen, Bettstellen und Sprungrahmen.

Die Füllung ber Matraben und Betttheile fann eingesehen werben. Jeber Betttheil wirb auch einzeln abgegeben.

Billigste Bezugsquelle.

Billigste Bezugsquelle.

Garantie für folid und dauerhaft.

Betten- und Leinen-Ausstattungen,

Damen-, herren- und Kinder-Wäsche, Bettfedern und Dannen.

L. Steinthal,

D 4, 9 Fruchtmarkt D 4, 9.

Bettwäsche.

Fertige Betttücher ohne Rath, a M. 1.50, M. 2.-, Dt. 2.50 und höher.

Bettzeuge, beftes Fabritat, a 40 Bf., 50 Bf.,

60 Bf., 70 Bf. per Deter.

Bett:Barchente und Drell von 60 Bf. an in großer Auswahl. Gebild. Tüchtücker von M. 1, 1.40, 2 .- , 2.50, 3 .-

Servietten

per Dugenb von 4 Ml. an. Sandtücher !

per Meter 20 Bf. unb abgepaßte Bandtücher per Dy. v. 4.50 M. an.

Beehre mich hiermit den Eingang sämmtlicher Renheiten für. Frühjahr und Sommer in jeder Art von

Herren- und Damen-Kleiderstoffen

in überaus reicher und geschmackvoller Auswahl ergebenst anzuzeigen und bitte bei Bedarf um gütigen Besuch.

Hochachtenb J. Gross Nachf. (Inh. F. J. Stetter.) Vollständige Muster-Collection jederzeit zur Verfügung.

MODES

Ich empfehle in grossartiger Auswahl elegant garnirte

amen-Hute

elegant garnirte Mädchen- & Kinder-Hüte zu niedrigsten Preisen. Meine Hüte zeichnen sich durch geschmackvolle moderne Arbeit aus.

Leere Hüte, Blumen, Straussfedern, Tülle, Crêpes, Spitzen, Bänder, Goldborden etc. äusserst billig.

Babette Maier

F 6. 8

Modes

F 6, 8. Hute werden façonirt, modern garnirt und alte Zuthaten gerne verwendet.

Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim empftehlt ihren aus reinem Raturmein ohne Bufabe von Spirituofen und ohne Cinpumpen von Roblenfaure hergestellten, non argt-

schaumwein in gangen, halben und viertel Glaichen, bei Rifte Breisermaffigung. Berfaufftelle bei Jul. Eglinger & Co., Mannheim, 6 2, 2.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einem p. T. Publikum hiermit die Mittheilung, dass ich unter Heutigem im Hause M 1, 2 Breitestrasse M 1, 2 ein

Cigarren-, Cigaretten & Tabak-Geschäft

unter der Firma Carl August Schatt jr. eröffnet habe.

Um jeder Geschmacksrichtung zu entsprechen, unterhalte ich stets reichhaltiges Lager in nur vorzüglichen Marken jeder Preislage, und bitte um geneigten Zuspruch.

Mannheim, 28. März 1891.

Hochachtungsvoll

Carl August Schatt ir. M 1. 2 Breitestrasse M 1. 2.

6017

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung. Beige hiermit ergebenft an, bag ich meine

Dojen-, Rinds-, Ralbs- u. Schweinemeggerei pon H 10 nach I 3, IIf

serlegt habe. Wie bisher werde ich auch für die Folge bemildt sein, nur weima Aletich- und Wurstwaaren in Verlauf zu bringen und jehe genoigtem Zuspruch gerne entgegen.
Hochachtenb

K3. IIf. W. Waiblinger K3. IIf.



Arena Anne

in Undwigehafen, Marttplat. Die Kinftier- und Seitfanger-Wefellichaft Ante wird Conntag, den 5. April. Rachmittage 3 Uhr eine

Grosse Vorstellung geben auf bem Marttplat Ludwigshafen, in Seiltangen. Chmna-feit. Equilibriftit. Bum Beichluffe ber Borftellung

Auffahrt des Riesenballons. welcher eine Höhe hat von 110 Juß, einen Umjang von 40 Meier und in eine höhe von 4–5000 Kuß steigen wird herr Haring wird den Aufstieg unternehmen, aber nicht wie andere Auftschiffer in einem Korbe ober Gondel, sondern auf einem Flegenden Trapez und während des Aufstiegs wird der Daring seine Aurnidungen machen, was dier noch nicht gesehen wurde. Jedermann, der dem Schauspiele zusieht, hat ein Villet zu 20 Pfg. zu nehmen. Sitplähe 50 Pfg. Ich sade zu dieser interessanten Borstellung ein geehrtes Bublifum Manuheims und Umgegend ein.

Dochachtungsvollst

Ludwig Rnie, Ludwigshafen.

Neuheiten in garnirten Damen-, Madchen-und Rinber Strobhüten. Specialität Wiener genre. 5497 Oscar Kramer, Juh. Oscar Stern, C I, 9. Strohhutwäsche. Oscar Kramer, C I, 9.

Montag, den 6. April, Abends 7 Uhr im Casino-Saal Fünfte und letzte

der Herren Schuster, Stieffel, Gaulé und Kündinger, unter gefäll. Mitwirkung von Fränl. Frieda Zimmer aus Frankfurt und des Herrn Hofmusikus Zimmermann.

Quartett C-dur, Mozart.
 Lieder.
 Aria und Minuetto für Violine und Klavier. Raff.
 Lieder.
 Streich-quintett G-Dur, Op. 111. Brahms.

ets à 2 Mk. 50 Pfg. sind in den hiesigen Musikalien-

Handlungen und Abends an der Kasse zu haben. այրենանիանը Manufeim. Մանրանանի Br. Bad. Soj- 11. Macha Mationaltheater. Sountag, 56. Borftellung

Sim Abonnement A.

Bert Warthof.

Die Jüdin.

Oper in 5 Abtheilungen von Seribe. Minfit von Saleny. S Leopold von Deferreich, Reichafurft . Bringeffin Guboria, feine Berlobte, Serr Stl.

Richte bes Raifers Johann von Brogny, Carbinal Ruggiero, Oberfcultheiß ber Ginbt Conftang. Gin herolb

ben 5. April 1891. &

Berr George, Albert, taiferlicher Offigier herr Grab! Gin Burger . . . Derr Beiers. herr Gotjes. 2 Recha, feine Tochter Brl. Glauf.

Der Kaifer Sigismund, Reichtfürften, Geiftlichkeit und Bifchofe, Rathaberren, Ritter, Bagen, Goldeten. Juben und Jübinnen. Boll.
Die handlung geschiebt in ber Stadt Conftany im Jahre 1414.

3m 1. Afte: Walger, getangt von ben Damen bes Ballets. Im 8. Afte: Grand pas de folle, getenst von Fraul. Danife und ben Damen bes Ballets.

Raffeneraffin. 1,6 libr. Anfang 6 libr. Gabe nach 9 libr.

Große Breife.